



TURNGAU

Ostwürttemberg

bewegen • begegnen • begeistern

2025

BERICHTSHEFT

Impressum

**Turngau
Ostwürttemberg
Wiener Straße 6
73430 Aalen
Telefon 07361 5579619
info@tgow.de
www.tgow.de**

**Layout und Gestaltung:
Turngau Ostwürttemberg, Adressdaten**

**Inhalt:
Vorsitzende, Fachwarte und Geschäftsstelle Turngau Ostwürttemberg**

**Druck:
Bahnmayer druck & medien, Schwäbisch Gmünd**

2025



„Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren“

Wir gedenken unseren Verstorbenen aus dem Turngau Ostwürttemberg.

161 Jahre Turngau Ostwürttemberg

Das Leben ändert sich durch den Verlust eines Menschen
aber seine Taten und Ideen über viele Jahre hinweg, werden bleiben.

2025

Protokoll Gauturntag am 26.01.2025, Wasseralfingen, Sportzentrum Spiesel

Ausrichter: Aalener Sportallianz

Die Einladung zum Gauturntag erfolgte fristgerecht am 17.12.2024 durch Postversand.

Die teilnehmenden Mitgliedsvereine des Turngaus Ostwürttemberg repräsentieren 40 Vereine mit 185 Stimmen.

Motto des Gauturntages: „Wir für Euch“

Im ersten Teil des Gauturntages wird der Gaujugendturntag durchgeführt, an dem Delegierte aus dem Kinder- und Jugendbereich teilnehmen.

Beginn des Gaujugendturntages um 09:00 Uhr

Beginn des Gauturntages um 10:35 Uhr

Ende des Gauturntages um 12:50 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung +1a Wahl Versammlungsleitung und Protokollführung

TOP 2 - Totenehrung

TOP 3 - Vorstandsbericht

TOP 4 - Grußworte

TOP 5 - Bericht Finanzen

TOP 6 - Bericht Kassenprüfer

TOP 7 - Aussprache

TOP 8 - Entlastungen

TOP 9 - Satzungsänderung

TOP 10 - Erhöhung der Gauumlage

TOP 11 - Vergabe von Fördermitteln

TOP 12 - Ehrung Aktiver Verein

- TOP 13 - Verleihung Pluspunkt
- TOP 14 - Vergabe von Veranstaltungen
- TOP 15 - Wahlen
- TOP 16 - Anträge und Verschiedenes
- TOP 17 - Verabschiedung TG-Mitarbeiter
- TOP18 - Schlusswort

TOP 1 und TOP 1a Begrüßung/Wahl

Versammlungsleitung, Protokollführung - Margot Wagner

Begrüßung des Gauturntags-, der Ehrengäste und „Gläsernen Turner“

Kuno Stütz, Willi Beißwenger, Dr. Joachim Bläse, Manfred Pawlita, Paul Schneider,
Guido Deis

Zum Versammlungsleiter wurde einstimmig Bernhard Elser gewählt.

Protokollführung durch Gisela Heier, Wahl ebenfalls einstimmig,

TOP 2 Totenehrung - Margot Wagner

Stellvertretend genannt wurde Hans Hartmann, TG Horn, der Anfang Januar
überraschend verstorben ist.

TOP 3

Birgit Mach - Bericht des Vorstands

Vorstandsbericht - Birgit Mach:

Liebe Sportfreunde und Sportförderer,

zwei spannende Jahre mit zahlreichen Ereignissen im sportlichen, politischen, kulturellen und vor allem im sozialen Bereich liegen hinter uns. Naturkatastrophen, Kriege, Krankheiten, Machtkämpfe, emotionale Geschichten und unvorhergesehene Ereignisse, beeinflussten unser Tun und Handeln.

WIR FUER EUCH – haben wir als Motto für unseren diesjährigen Gauturntag gewählt und ich möchte kurz in Erinnerung rufen, was in den vergangenen zwei Jahren die Arbeit des Turngau Ostwürttemberg geprägt hat:

Wir haben uns regelmäßig in unseren Gremien getroffen, um den Sport in Ostwürttemberg weiterzuentwickeln.

Wir sind das Bindeglied zwischen dem Dachverband Schwäbischer Turnerbund und den Turngauvereinen.

Wir haben zahlreiche Fortbildungen durchgeführt, um damit die Qualität der Sportangebote zu verbessern und unsere Übungsleiter mit neuen Ideen, Erkenntnissen und Fachwissen zu unterstützen.

Wir haben Assistentenlehrgänge durchgeführt und damit die Basis für neue Übungsleiter zu festigen.

Wir haben zahlreiche Gauwettkämpfe durchgeführt.

Wir haben die Turni Tobe Halle in Schwäbisch Gmünd und Aalen als Highlights für die Kinder fest verankert.

Wir haben für die Jugend Gaumannschaftskämpfe, MovEvent und Dance Night sowie Jump & Fun angeboten.

Wir haben den Fit und Gesund Kongress mit zahlreichen Workshops durchgeführt und die Gymwelt in den Vereinen sowie die Pluspunkte forciert.

Wir haben für unsere Senioren den Hallen Wettkämpfe angesetzt.

Wir verlieren unsere älteren Turnerinnen und Turner nicht aus den Augen.

Wir haben unser Portfolio durch zahlreiche Veranstaltungen, Showbühnen, Ehrungsfeiern, Spektakel am Nachmittag attraktiv gestaltet.

Wir haben den Wettkampfsport im Gerätturnen und der Rhythmische Sportgymnastik in den Stützpunkten unterstützt und begleitet.

Wir waren bei 120-, 100-, 75-, und 50-jährigen Vereinsjubiläen unserer Vereine dabei.

Die Vereinsarbeit ist uns wie Euch Herzensanliegen. Ihr präsentiert bei Wettkämpfen oder im sportlichen Teil Eurer Veranstaltungen, die Ergebnisse aus Euren Übungsstunden!

M.I.T – Miteinander im Turngau Ostwürttemberg

Gemeinsam! Bewegen! Begegnen! Begeistern!

Sport für alle Altersgruppen ist unser gemeinsames Bestreben. Ihr Übungsleiter setzt es in Eurer Vereinsarbeit um. Als Turngauvertreterin möchte Euch animieren: „Lasst in Eurem Bemühen nicht nach. Holt die Kinder von der Straße in die Vereinsgruppen! Sie erleben bei Euch Gemeinschaft, finden soziale Kontakte. Der gemeinsame Sport und eine gesunde Konkurrenz stärken das Selbstbewusstsein der Kinder, sie lernen zu gewinnen, aber auch zu verlieren. Durch Ausdauertraining wird das Durchhaltevermögen gestärkt, durch Spaß das Miteinander gefördert.

Das Projekt „Ostalb bewegt Kinder“, das der TGOW gemeinsam mit dem Landratsamt Ostalb, 2024 das zweite Mal angeboten hat, machte es möglich, zahlreiche ErzieherInnen aus Kindergärten und Betreuungseinrichtungen zu schulen. Sie erhielten nicht nur Materialien für Sportübungseinheiten und das Verständnis für Bewegungsabläufe an die Hand, sondern fundierte Schulungen, wie diese im Betreuungsalltag einzusetzen sind. Der Bewegungsspass muss gelebt werden, im Verein, im Kindergarten und in der Schule. Unsere Kinder müssen hier die Gewinner sein. Die Gewinner dahingehend, dass sie voller Freude in die Sportstunde gehen, oder sich in der Natur bewegen

Bewegen, das betrifft aber nicht nur Kindern und Jugendliche, sondern auch Erwachsene. Ich habe über Weihnachten ein Buch gelesen „Steh auf und beweg dich“. Mich hat dieses Buch in meiner Tätigkeit als Übungsleiterin gestärkt und neu motiviert. Bewegungsarmut ist in allen Altersgruppen ein großes Defizit. Einseitige Bewegung und dauerhaftes Sitzen lassen Muskelgruppen erschlaffen, die doch so dringend bei unseren täglichen Aufgaben benötigen werden. Bewegungsabläufe bewusst und korrekt auszuführen, helfen Fehlbelastungen zu verhindern. Ebenso wichtig ist gezielter Muskelaufbau, Koordination Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Dehnfähigkeit. Zu erlangen durch Sport! Sport tut gut!

Damit diese Angebote auch weiterhin durchgeführt werden können, benötigen Vereine und Verbände ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Was wäre ein Dorf, eine Gemeinde oder eine Stadt ohne die kulturellen und sportlichen Vereinsangebote? Nicht zu vergessen: Sie sind bei hoher Qualität kostengünstig, fördern das Miteinander und sind Grundstein für viele Freundschaften!

In unserer schnelllebigen Zeit wird häufig Zeitmangel für Inaktivität angegeben. Verlagert Eure Prioritäten und versucht, Euch im Ehrenamt einzubringen. Als Lohn dafür bekommt Ihr Spaß, leuchtende Kinderaugen, dankbare Teilnehmer und Senioren, die nicht mit der Einsamkeit kämpfen.

Liebe Vereinsmitarbeiter im gesamten Turngau, seid ‚Stakeholder‘ und geht auf potentielle Ehrenamtliche zu. Im direkten Austausch, in der direkten Ansprache erreicht ihr mehr als über WhatsApp- Nachrichten, die zwar viele Menschen gleichzeitig erreichen, aber das Interesse und das Feuer beim Einzelnen nicht entfachen können.

Die ersten paar Wochen in 2025 liegen bereits hinter uns, das neue Jahr hat noch viel für uns geplant. Unsere „Pflichtveranstaltungen“ sowieso, aber auch wieder besondere Events.

Im März, fast schon traditionell, das Spektakel am Nachmittag.

Wieder in Schwäbisch Gmünd und erstmals auch in Giengen. Wir freuen uns, dass sich zahlreiche Gruppen zum Thema „Olympia“ präsentieren.

Im Oktober können wir unseren 25. Fit und Gesund Kongress durchführen. Ein Jubiläum, dass wir groß feiern möchten. Mit tollen Referenten und hoffentlich zahlreichen TeilnehmerInnen. Vor 25 Jahren, daran kann ich mich noch gut erinnern, waren wir überwältigt von der Teilnehmerzahl. Und nun unser 25jähriges. Vielleicht erreichen wir wieder die magische Zahl von 500 Teilnehmern.

In den zurückliegenden Jahren scheuten wir keine Kosten und Mühen, den Kongressteilnehmer:Innen ein vielfältiges, optimales Angebot zu bieten. Und selbst während der Pandemie wurde ein „digitaler“ Kongress abgehalten. Die Videos von damals sind heute noch auf unserem YouTube Kanal einzusehen und dienen unseren Übungsleiter:Innen als Inspiration. Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit einem tollen Programm überraschen Auf unserem Insta Kanal kann man, bis es soweit ist, die neuesten Informationen und Einstimmung auf den Kongress finden.

Der DTB Pokal im März, geplant und durchgeführt vom Deutschen-und Schwäbischen Turnerbund, das Deutsche Turnfest in Leipzig und die Wiederholung des Landeskinderturnfestes in Ravensburg werden weitere Highlight darstellen.

Ich möchte den Vorstandsbericht nicht ohne ein Dankeschön beschließen:

DANKE

an all die Menschen draußen in den Vereinen. Ob Vorstände oder Abteilungsleiter:Innen, die gerne Verantwortung übernehmen.

An die Übungsleiter:Innen, die durch Aus- und Weiterbildung um die Qualität der Vereinsangebote bemüht sind.

An unsere Turngaumitarbeiter:Innen. An all die Techniker:Innen und hauswirtschaftlichen Mitarbeiter:Innen, die unsere Hallen pflegen und dafür sorgen, dass die Übungsstunden gut durchzuführen sind und an die Kommunen, die uns unterstützen.

Für die vielen Stunden, die im Ehrenamt geleistet werden.

Alles aufgerechnet, stellen wir fest: Wir sind stolz auf uns und ALLE, die dazu beitragen, dass der Turngau Ostwürttemberg so erfolgreich agieren kann.

Birgit Mach, Vorsitzende Freizeit- und Gesundheitssport für den Turngauvorstand.

TOP 4 Grußworte der Ehrengäste

Oberbürgermeister Frederik Brütting

Im Namen der Stadt Aalen begrüßte Frederik Brütting die Vertreter der Turngauvereine. In seinen weiteren Ausführungen betont er die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements. Er berichtet, daß die Stadt Aalen sich das Thema Kinderschutz auf die Fahne geschrieben hat und z.B. die Übungsleiterpauschale daran gekoppelt ist. Weiterhin werden von der Stadt Investitionen in einen Campus Bildung und Betreuung geleistet. Auch in diesem Zusammenhang hebt er den gesellschaftlichen Stellenwert der Sportvereine hervor.

Winfried Mack, MdL

Lobt das Rückgrat der Vereine. Er betonte ausdrücklich die praktizierte Integration und die Vielfältigkeit durch Sport und Bewegung in den Sport-vereinen.

Trotz einer Leistungsgesellschaft wird den Mitgliedern in den Sportvereinen vermittelt, daß zum Gewinnen auch Verlieren zu können gehört.

Dr. Joachim Bläse, Landrat Ostalb

Der Ostalbkreis benötigt ALLE. Für ihn symbolisiert der Turngau etwas äußerst wichtiges: Häufig wird vermittelt: „Das Erzählen reicht“. Er möchte es anders formulieren: „Das Erreichte zählt!“ Bläse sieht das Motto des Gauturntages als Lebensphilosophie. Wir für Euch, dieses Motto darf nicht nur in Vereinen und Verbänden gelebt werden, sondern in der gesamten Gesellschaft.

Er dankt ganz besonders Tanja Conrad, Turnwartin Kinder, für ihr enormes Engagement in der Kooperation mit dem TGOW „Ostalb bewegt Kinder“.

Dietmar King, Vorsitzender der Aalener Sport Allianz bekräftigt in seinem Grußwort, daß die ASA die Arbeit des Turngaus gerne und jederzeit tatkräftig unterstützt.

Zu der ASA berichtet er, daß der noch junge Aalener Verein, der aus dem MTV Aalen, Turnverein Wasseraal und der DJK SV Aalen hervorgegangen ist, inzwischen mit 23 Sportarten über einen hohen Wettkampfsportbereich verfügt. 20% Mitglieder sind im Alter von 0 bis 10 Jahre verzeichnet. Im Aufbau begriffen ist das Projekt Jugendwelt. Freizeitsport, Fitneß und Gesundheitssport runden das Sportprogramm der ASA ab, nicht zu vergessen der vereinseigene, ganztägige Kindergarten.

Julia Landgraf-Schmid, Vorsitzende Sportkreis OSTALB

Sie führt u.a. aus, daß „Bewegung gut tut“ und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert. In den Vereinen und Verbänden.

Markus Frank, Präsident des STB

Bewirbt den umgebauten STB-Campus in Bartholomä. Er weist darauf hin, wie wichtig es ist, das Haus, das nach dem Umbau über einen sehr guten Standard verfügt, mit Leben zu füllen und am Leben zu halten.

Er nimmt zu den Problemen Stellung, die z.Zt. in der Presse die Zeilen füllen, und bekräftigt, die Transparenz, die STB und DTB versprochen haben umzusetzen. Er betont die Wichtigkeit, künftig den Respekt vor den unbedingten Leistungsgedanken zu stellen. Für seine Person räumt er ein, daß es ihm bisher nicht gelungen ist, ein Vertrauensverhältnis zum Spitzensport zu schaffen. Das

beinhaltet, daß betroffene Personen nicht die direkte Kontaktaufnahme zu ihm gesucht haben. Er fordert Vereine, Trainer und Sportler auf, die neue Ethik zu übernehmen, aber auch erfolgsorientiert weiter zu arbeiten.

TOP 5 Bericht Finanzen - Thomas Dambacher

Notwendig ist es, die Einnahmen zu steigern, um der Arbeit des TGOW weiterhin gerecht zu werden.

In Hinblick auf die Gauumlage stellt er fest, daß die TGOW-Ausgaben durch die Allgemeine Verteuerung steigen, dies sei leider eine unvermeidbare Entwicklung. Jedoch die müssen Ausgaben die Einnahmen in einem gesunden Verhältnis stehen.

Turngau Ostwürttemberg	
Bestand per 31.12.2023	44.143,49 €
Einnahmen 2024	71.466,04 €
Ausgaben 2024	68.066,08 €
Ist-Bestand Konten	47.543,45 €
täglich fällig	14.853,03 €
„Anlage-Konten mit vereinbarter Kündigung“	32.690,42 €
Vorschuss	0,00 €
Istbestand per 31.12.2024	47.543,45 €

TGOW Kassenbericht 2024			
Titel	Einnahmen	Titel	Ausgaben
Lehrgangswesen			
TGOW-Lehrgänge	6.138,70	TGOW-Lehrgänge	1.327,60
Kinder und Jugend		Kinder und Jugend	
Gaumannschaftskämpfe	1.045,00	Gaumannschaftskämpfe	1.109,10
Kinderturnfest	3.007,50	Kinderturnfest	3.488,80
Turn- und Spielfest	405,00	Turn- und Spielfest	181,11
			45,67

		Jump-Challenge	
Freizeit und Gesundheit		Freizeit und Gesundheit	
FUG-Kongreß	5.600,00	Ältere	1.129,91
Spektakel am Nachmittag	587,30	FUG-Kongress	6.304,69
		Veranstaltungen	29,40
		Ostalb bewegt Kinder	274,00
		Stützpunktförderung	4.908,00
		Gerätturnen	1.355,59
		VR Talentiade	70,00
		Mehrkämpfe	189,60
		OW Dance Cup	952,70
		Rope Skipping	56,56
		Turni-Tobe-Halle	467,44
Wettkampfsport		Verwaltungskosten	
Gerätturnen	2.604,00	Geschäftsstelle	
Mehrkämpfe	907,50	Gehälter + Versicherung	27.615,72
OW Dance Cup	1.260,00	Bürobedarf	994,25
		Porto	900,83
Beiträge		Geschäftsstelle	835,34
Gauumlage	18.040,00	Telefon/Fax/Internet	3.488,01
Ausschreibungsheft	1.585,00	Ehrungen, Glückwünsche	
Mitgliedschaften	144,00	und Nachrufe	75,00
Zinserträge	1.025,63	STB-Magazin, Zeit-	3.072,65
Zuschüsse		Schriften, Beiträge	
Zuwendung STB für		Gauvorstand	4.75,51
Geschäftsstelle	14.732,41	Gauturntag/Berichts	1.800,00
AOK Kooperation	12.800,00	heft	2.947,22
ENBW	1.428,00		

Einnahmen Gesamt	71.466,04	Miete Ausschreibungsheft Ausgaben Gesamt	68.066,08
-----------------------------	------------------	---	------------------

TOP 6 Bericht Kassenprüfer Erich Kümmel

Erich Kümmel berichtet, daß die Kasse des Turngaus von ihm und Stefan Krieg am 11.01.2025 geprüft wurde. Vorm TGOW waren Norbert Peuker und Thomas Dambacher anwesend.

Es wurden die Saldenstände der Konten und alle Belege auf sachliche und rechnerische Richtigkeit kontrolliert.

Beanstandungen gab es keine, so daß er dem Gauturntag empfehlen kann, den Vorsitzenden Finanzen und den Vorstand des TGOW zu entlasten.

TOP 7 Aussprache - Bernhard Elser

Keine Wortmeldungen zu dem TOP 7.

TOP 8 Entlastungen – Ortsvorsteher Fuchs

Nach seinem Grußwort empfiehlt Ortsvorsteher Fuchs dem Gauturntag die Entlastung des Vorstands Finanzen und des Turngauvorstands.

Der Gauturntag erteilt einstimmig dem Vorstand Finanzen und dem Turngauvorstand die Entlastung.

TOP 9 Satzungsänderung - Bernhard Elser und Thomas Dambacher

Der Rhythmus des Gauturntages hat sich geändert hat und wird nunmehr alle zwei Jahre durchgeführt. Die beantragte Satzungsänderung wird notwendig, weil die Wahl der Delegierten zu übergeordneten Verbandstagen mit einem Vorlauf von ca. 2 Jahren unrealistisch ist. Die zur Verfügung stehenden Delegiertenplätze werden mit diesem Vorlauf zwar besetzt, aus div. Gründen treten die gewählten Personen immer wieder zurück, so daß Kontingente nicht vollständig besetzt sind.

Der § 10 der TG-Satzung (Hauptausschuss) soll unter 10. einen zusätzlichen Absatz erhalten der die Möglichkeit bietet, offene Delegiertenplätze durch den Hauptausschuss besetzen zu lassen:

§ 10 Hauptausschuss

10. Der Hauptausschuss hat das Recht Delegierte zum Schwäbischen und Deutschen Turntag zu wählen, wenn dies nicht auf dem Gauturntag oder durch den Gauvorstand erfolgt ist.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind berechtigt, Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen.

Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Delegierte zu wählen sind. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Es kommt die vorstehende Satzungsänderung zur Abstimmung.

Der Gauturntag beschließt einstimmig diese Satzungsänderung.

TOP 10 Erhöhung Gauumlage - Bernhard Elser und Thomas Dambacher

Bernhard Elser erläutert dem Gauturntag die Beweggründe, die derzeitige Gauumlage zu erhöhen und stellt die neue Gauumlage zur Abstimmung

Mitglieder		Umlage ALT	Umlage NEU
Bis	100	40,00 €	50,00 €
101	250	75,00 €	100,00 €
251	500	125,00 €	160,00 €
501	1000	200,00 €	250,00 €
1001	1500	240,00 €	300,00 €
1501	5000		400,00 €

2025

Der Gauturntag stimmt der Erhöhung der Gauumlage bei zwei Gegenstimmen und 8 Enthaltungen mit Mehrheit zu.

Der Gauturntag stimmt der Erhöhung der Gauumlage bei zwei Gegenstimmen und 8 Enthaltungen mit Mehrheit zu.

TOP 11 Vergabe der Fördermittel - Thomas Dambacher und Bernhard Elser

Unterstützt werden folgende Stützpunkte:

Heidenheim: Heidenheimer Sportbund, Kunstturnerinnen,

Giengen: SKG Giengen, Gymnastinnen der RSG
mit je 950 €

Schwäbisch Gmünd: TV Wetzgau, Kunstturner mit 2000 €.

Die Bundeskadermitglieder

Philipp Steeb,

Kimi Köhnlein und

Elizaveta Kharitonova erhalten eine Förderung in Höhe von je 150 €.

Die Landeskadermitglieder

Florine Rietmüller,

Jana Nichtchenk,

Milana Nichtchenk,

Lenn Hieber und

Michael Tschajew erhalten je 100€.

Alle Bundes- und Landeskadermitglieder gehören dem TV Wetzgau an.

TOP 12 Ehrung Aktiver Verein - Bernhard Elser und Margot Wagner

Ehrung Aktiver Verein - Bernhard Elser und Margot Wagner		
FC Röhlingen	10. Verleihung	4.100 Punkte
TV Wetzgau	17. Verleihung	4.100 Punkte
TSV Böbingen	33. Verleihung	3.800 Punkte
FV Sontheim	14. Verleihung	3.000 Punkte
TV Heuchlingen	20. Verleihung	2.750 Punkte
SV Bolheim	30. Verleihung	2.550 Punkte
Aalener Sport Allianz	2. Verleihung	2.400 Punkte
Heidenheimer SB	46. Verleihung	2.250 Punkte
TSG Nattheim	10. Verleihung	2.200 Punkte
SG Bettringen	17. Verleihung	2.150 Punkte
TGV Horn	12. Verleihung	2.150 Punkte
TSG Giengen	44. Verleihung	2.100 Punkte
TSV Hüttlingen	16. Verleihung	2.050 Punkte
SKG Giengen	3. Verleihung	2.000 Punkte
SV Lautern	9. Verleihung	2.000 Punkte

TOP 13 Verleihung Pluspunkt - Birgit Mach und Guido Deis von der AOK übergeben die Auszeichnung.

Für die Jahre 2023 und 2024 waren dies folgende Vereine

TSV Westhausen	TSG Giengen	SG Bettringen
Aalener Sport Allianz Kirchheim	VFL Gerstetten	SV Eintracht Dirgenheim
SC Unterschneidheim	RRC Petticoat GD	FC Spraitbach
TV Steinheim	TV Heuchlingen	TSV Großdeinbach
TSV Mutlangen	TV Mögglingen	TV Bopfingen
SC Hermaringen	VfL Gerstetten	SV Dischingen
SC Giengen	SV Großkuchen	

TOP 14 Vergabe von Veranstaltungen

- Bernhard Elser

Ehrungsfeier 2026	TG Hofen
Ehrungsfeier 2027	
Ehrungsfeier 2025	
Gauturntag 2027	TV Bargau
Gauturntag 2029	SV Bolheim
Gaukinderturnfest 2026	
Gaukinderturnfest 2027	TV Bargau und FC Germania Bargau
Gaukinderturnfest 2028	

TOP 15 Wahlen – Karl-Heinz Rößler und Bernhard Elser

Vorstand des Turngaus Ostwürttemberg

weitere Vorstandsmitglieder

TOP 15	Wahlen – Karl-Heinz Rößler und Bernhard Elser		
Vorstand des Turngaus Ostwürttemberg	Vorsitzender Vorstandssprecher		
	Vorsitzender Wettkampfsport	Bernhard Elser	Einstimmig gewählt
	Vorsitzender Geschäftsführer Finanzen	Thomas Dambacher	Einstimmig gewählt
	Vorsitzende Personalentwicklung und Gleichstellung	Margot Wagner	Einstimmig gewählt
	Vorsitzende Freizeit- und Gesundheitssport	Birgit Mach	Einstimmig gewählt
weitere Vor- standsmitglieder	Referentin für Öffentlichkeitsarbeit	Melanie Schulz	Einstimmig gewählt
	Schriftführerin	Gisela Heier	Einstimmig gewählt
	Beisitzerin	Claudia Joos	Einstimmig gewählt
	Beisitzerin	Martina Lechner	Einstimmig gewählt
Turngaujugend	Beisitzer	Steffen Schröm	Einstimmig gewählt
	Vorsitzende Turnwartin Kinder Turnwartin Jugend	Kristina Müller Tanja Conrad Anita Weiß	Die drei Personen wurden vom Gaujugendturntag gewählt, und vom Gauturntag einstimmig bestätigt
	Turnwart Kinder	offen	
Vereinsvertreter im Hauptausschuss	Michael Seitzinger Claudia Joos Thomas Mach Marianne Dambacher Jennifer Joos		Die Wahl der fünf Vereinsvertreter und Vereinsvertreterinnen erfolgte einstimmig.
Kassenprüfer	Stefan Krieg Erich Kümmel		Beide einstimmig gewählt
Fachgebietsvor- Sitzende	Vorsitzender Gät- und Kunst-turnen	Günther Wildner	Einstimmig gewählt
	Vorsitzende RSG / Gymnastik	Birgitta Schadhauser	Einstimmig gewählt
	Vorsitzender Mehrkampf	Felix Röhrich	Einstimmig gewählt
	Vorsitzende Rhönradturnen	Julia Jeutner, Marinela Eckhardt	Beide Vorsitzende wurden einstimmig gewählt
	Vorsitzende Trampolinturnen	Anna Unuk	Einstimmig gewählt
	Vorsitzende Rope Skipping	Karin Rechten- Bacher	Einstimmig gewählt
Fachwarte	Kunstturnen männlich	Paul Schneider	Einstimmig gewählt
	Kunstturnen weiblich	Edith Kornhaas	Einstimmig gewählt
	Kampfrichterwart männlich	Christian Röhrich	Einstimmig gewählt
	Kampfrichtwartin weiblich	Emily Woltmann	Einstimmig gewählt

TOP 16 Anträge und Verschiedenes - Bernhard Elser

2 Anträge wurden dem Gauturntag zur Beschlußfassung vorgelegt:

Es wird dem Gauturntag vorgeschlagen, zwei ausgeschiedenen TG-Mitarbeitern die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Willi Beisswanger und Kerstin Rost werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Zum Punkt Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen.

TOP 17 Verabschiedungen von TG-Mitarbeitern Bernhard Elser, Thomas Dambacher, Margot Wagner, Birgit Mach

Marianne Dambacher, Vorsitzende Bereich Ältere

Marleen Mühlberger, Vorsitzende Veranstaltungen

Norbert Peuker, Referenz für Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Wagenblast, Beisitzer

Kerstin Rost Fachgebietsvorsitzende Gesundheitssport und Beisitzerin im TGOW-Vorstand

Mit der Würdigung ihres Engagements und einem herzlichen Dankeschön in Form eines Blumenstraußes scheiden die vorgenannten Personen aus ihren Ämtern aus.

TOP 18 Schlusswort – Bernhard Elser

dankt den Teilnehmern und den Ehrengästen für den Besuch des Gauturntages.

Elser bekräftigt sein Bemühen, die noch offenen Positionen im Turngau mit kompetenten Personen zu besetzen und den Turngau erfolgsorientiert voran zu bringen.

Für das Protokoll:

Bernhard Elser

Vorsitzender Vorstandssprecher

Gisela Heier

Protokollführerin

Bernhard Elser

Liebe Turnerinnen und Turner,
liebe Vereinsvertreter, Mitarbeitende und Freunde des Turngaus Ostwürttemberg,
auch wenn im Jahr 2026 kein Gauturntag stattfindet – wie gemeinsam beschlossen,
treffen wir uns künftig im Zweijahresrhythmus –, möchten wir dennoch gemeinsam
auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken und einen
hoffnungsvollen Blick nach vorne werfen.

Rückblick 2025 – ein Jahr voller Engagement und Gemeinschaft

Das Jahr 2025 war geprägt von zahlreichen Aktivitäten, Begegnungen und Erfolgen.
Viele von euch haben mit großem Einsatz dazu beigetragen, Herausforderungen zu
meistern und Projekte voranzubringen. Dafür möchten wir euch ganz herzlich
danken.

Ein Thema, das uns besonders beschäftigt hat ist die finanzielle Situation im Sport.
Die beim letzten Gauturntag beschlossene Erhöhung der Gauumlage hat unserem
Turngau etwas Luft verschafft und für eine Entspannung der Finanzsituation des
Turngau gesorgt.

Wohl wissend das sich bei vielen Verbänden und Vereinen die finanzielle Situation in
2025 nochmals verschärft hat.

Umso wichtiger ist es, dass wir weiterhin gemeinsam und solidarisch an diesen
Themen arbeiten.

Trotz aller finanziellen Rahmenbedingungen dürfen wir mit Stolz sagen:
Alle an uns herangetragenen Aufgaben konnten 2025 engagiert, gewissenhaft und
erfolgreich bearbeitet werden.

Das ist ein gemeinsamer Erfolg, der nur dank eures Engagements möglich ist.

Sport – ein Jahr voller Rekorde und Vielfalt

Noch nie zuvor hatten wir im Ligabetrieb Gerätturnen so viele Vereine und
Mannschaften wie 2025 – ein wunderbares Zeichen für Wachstum und sportliche
Begeisterung.

Unsere Sportlerinnen und Sportler haben in unterschiedlichen Disziplinen zahlreiche
Titel auf Kreis-, Gau-, Landes- und Bundesebene errungen – bis hin zu
Weltmeisterschaften. Wir möchten bewusst keine Sportart hervorheben, denn jede
einzelne ist ein wertvoller Teil unseres Turngaus.

Alle geplanten Sportveranstaltungen konnten erfolgreich und oft mit großem
Zuspruch durchgeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Gruppen, Helferinnen und Helfer – ohne
euch wäre das nicht möglich!

Bernhard Elser

Kultur – gelebte Gemeinschaft in Ostwürttemberg

Auch kulturell war 2025 ein bereicherndes Jahr. Wir waren bei vielen Veranstaltungen in Ostwürttemberg vertreten und konnten aktiv mitgestalten. Dabei standen die Werte Identität, Gemeinschaft und Zusammenhalt im Mittelpunkt.

Zahlreiche Vereinsjubiläen durften wir gemeinsam feiern – jedes einzelne davon ein Zeichen lebendiger Vereinsgeschichte und aktiver Gemeinschaft.

Besonders unsere Ehrungsfeier hat erneut gezeigt, wie viele Menschen sich Tag für Tag für ihre Gruppen, Vereine und in der Gesellschaft engagieren.

Sportpolitik – Herausforderungen aktiv begegnen

Sportpolitisch war 2025 ein dynamisches und herausforderndes Jahr.

Die Frage, wo wir stehen, wohin wir uns entwickeln und wer uns auf diesem Weg begleitet, beschäftigt uns fortlaufend.

Die finanziellen Rahmenbedingungen waren schwierig: Einsparungen, unklare Förderperspektiven und abnehmende Unterstützung seitens der Wirtschaft haben uns gefordert. Auch von kommunaler Seite sind verbindliche Zusagen heute schwieriger als früher.

Ein zentraler Schwerpunkt wird künftig der Sport für ältere Menschen sein. Angesichts des demografischen Wandels möchten wir passende, moderne und attraktive Angebote schaffen. Hier befinden wir uns bereits im konstruktiven Austausch mit vielen Partnern.

Gesellschaft – fest verankert in Ostwürttemberg

Eines wurde 2025 wieder besonders deutlich:

Der Turngau Ostwürttemberg ist ein starker, geschätzter Teil des gesellschaftlichen Lebens in der Region.

Unsere Veranstaltungen – ob sportlich oder kulturell – werden mit großer Wertschätzung aufgenommen.

Zudem ist unser Engagement bei kommunalen Aufgaben seit vielen Jahren willkommen und zuverlässig.

Sport verbindet Menschen, stiftet Gemeinschaft und stärkt das Miteinander – und all unsere Veranstaltungen 2025 haben einen wichtigen Beitrag dazu geleistet.

Bernhard Elser

Personelles – ein starkes Team wächst weiter

Beim letzten Gauturntag haben wir vier Fachwarte und Mitarbeitende verabschiedet. Umso erfreulicher ist es, dass wir fast alle Positionen wieder besetzen konnten:

- Martina Lechner komplettiert das Vorstandsteam.
- Lisa Marie Michel leitet künftig den Veranstaltungsbereich.
- Jaqueline Mieslinger übernimmt den Bereich RSG – beide sind erfahrene Sportlerinnen mit großem Fachwissen.

Offen bleibt die Besetzung im Bereich Gesundheitssport sowie für den Turnwart Ältere. Hier freuen wir uns über Interessierte oder Empfehlungen.

Ausblick 2026 – gemeinsam weiter voran

Die Suche nach Ausrichtern und passenden Terminen wird zunehmend anspruchsvoller – oft vor allem wegen der Hallenbelegung.

Dennoch sind wir personell gut aufgestellt, um das Jahr 2026 zuversichtlich anzugehen.

Ein zentraler Schwerpunkt wird, wie bereits erwähnt, der Sport für Ältere sein. Hier stehen wir in engem Austausch mit verschiedenen öffentlichen Trägern.

Der Wettkampfsport wird weiterhin ein wichtiges Fundament unserer Arbeit bleiben. Es geht dabei nicht darum, die beeindruckenden Ergebnisse von 2025 zu übertreffen, sondern um Kontinuität und nachhaltige Entwicklung.

Besonders freuen wir uns auf einen großen Höhepunkt:

Der Turngau Ostwürttemberg wird am 19. Juli 2026 mit einer Sportshow auf der Landesgartenschau in Ellwangen vertreten sein. Alle Vereine und Gruppen sind herzlich eingeladen, mitzuwirken.

Für das Kinderturnfest 2026 suchen wir noch einen Ausrichter.

Das Landeskinderturnfest findet in Heilbronn statt, das Landesturnfest in Konstanz.

Auch die Verbandsfinanzierung wird uns im kommenden Jahr intensiv beschäftigen.

Hierzu werden die Verbände im Jahresverlauf weitere Informationen bereitstellen.

Bernhard Elser

Dank – für ein starkes Miteinander

Zum Schluss möchten wir uns von Herzen bedanken:

- bei allen Mitarbeitenden des Turngaus für ihren Einsatz im Jahr 2025,
- bei unseren Partnern – insbesondere der EnBW für die wertvolle Unterstützung,
- und ganz besonders bei der AOK, deren jahrzehntelange Zusammenarbeit für uns eine große Stütze ist.

Ein ebenso großer Dank gilt allen Vereinen, Kommunen und Organisationen, die 2025 Veranstaltungen ausgerichtet, organisiert und gemeinsam mit uns umgesetzt haben.

Bernhard Elser
Vorstandssprecher
Turngau Ostwürttemberg

Birgit Mach

Freizeit- und Gesundheitssport sind heute wichtiger denn je – sowohl für Einzelpersonen als auch für die Gesellschaft insgesamt. Freizeitsport umfasst alle sportlichen Aktivitäten, die Menschen aus Spaß, freiwillig und Freude an der Bewegung ausüben. Also eine große Bandbreite an Aktivitäten, die die Bewegung im Alltag fordern.

Viele Menschen bewegen sich im Alltag zu wenig. Freizeit- und Gesundheitssport schafft hier einen körperlichen Ausgleich zu Arbeit, Schule und dem täglichen Tun. Bewegung wirkt nachweislich entspannend, baut Stresshormone ab und verbessert die Stimmung.

Der Sport im Verein fördert die Gemeinschaft, Integration und den Zusammenhalt. Wichtige Komponenten die das Leben und die Lebensqualität erhöhen. Menschen, die aktiv sind, fühlen sich wohler, sind ausgeglichener und leistungsfähiger.

Gesundheitssport richtet sich gezielt auf die Verbesserung der Gesundheit und die Vorbeugung von Krankheiten. Er wird von qualifizierten Übungsleitern angeleitet und folgt einem klaren Konzept.

Er ist besonders wichtig, weil er:

➤ **Krankheiten vorbeugt**

Regelmäßige Bewegung reduziert das Risiko von:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes
- Rückenbeschwerden
- Gelenkproblemen
- Übergewicht

➤ **Die körperliche Leistungsfähigkeit verbessert**

Durch gezieltes Training werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination geschult.

➤ **Chronische Beschwerden lindert**

Reha-Sport und andere Gesundheitsprogramme helfen Menschen mit bestehenden Einschränkungen, wieder aktiver und beschwerdefreier zu werden.

Birgit Mach

➤ **Psychische Gesundheit unterstützt**

Sport wirkt antidepressiv und verbessert Schlaf, Konzentration und Selbstwertgefühl.

➤ **Ältere Menschen mobil hält**

Regelmäßiger Gesundheitssport erhält Selbstständigkeit, Sturzsicherheit und Lebensfreude.

Im Sportverein bilden Freizeit- und Gesundheitssport ein wichtiges Fundament, weil sie:

- **breiten Zielgruppen** offenstehen (Kinder, Erwachsene, Senioren)
- **Nachhaltigkeit und Mitgliederbindung** erzeugen
- **niedrigschwellige Einstiege** in den Sport ermöglichen
- einen **großen gesellschaftlichen Beitrag** leisten (Gesundheitsförderung, Prävention, Integration)
-

Kurz gesagt:

Freizeit- und Gesundheitssport sind wichtig, weil sie helfen, **körperlich aktiv, mental gesund und sozial eingebunden** zu bleiben – und damit langfristig die Lebensqualität entscheidend verbessern.

Unsere Vereine im Turngau Ostwürttemberg bieten daher regelmäßige Kursangebote an.

Darunter zählen:

- Rückenfit / Wirbelsäulengymnastik
- Herz-Kreislauf-Training
- Pilates & Yoga
- Funktionelles Ganzkörpertraining
- Reha-Sport
- Seniorensport
- Outdoor-Angebote (Walking, Nordic Walking, Fit im Park)

Eine große Nachfrage haben die Vereine in **Achtsamkeits- und Entspannungstraining, Mobility & Stretching** für alle Altersgruppen und **Präventionskurse gemäß §20 SGB V**.

Zur Sicherung eines hohen Qualitätsstandards, werden die Übungsleiter durch Aus- und Fortbildung beim STB und beim Turngau Ostwürttemberg geschult. Durch das **Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“** wird dem Verein die Qualität der Angebote bestätigt. Der STB hat 2025 wieder zahlreiche Pluspunkt verliehen. Herzlichen Glückwunsch an alle Vereine, die das Qualitätssiegel erhalten haben.

Verein	Pluspunkt erhält	für Programm	Dauer	Anzahl Personen
Aalener Sportallianz	Birgit Widmann	Bewegen statt Schonen- ein Ganzkörperkräftigungsprogramm	07/2025-07/2028	1
SV Gerstetten	Otto Halter	fit und Gesund-ein 60 Min Gesundheitsprogramm...	04/2025-04/2028	1
SV Großkuchen	Sonja Beyerle	Gesundheitstraining	01/2025-01/2028	1
TSG Giengen	Ursula Beimdieke	Bewegen statt Schonen- ein Ganzkörperkräftigungsprogramm	02/2025-02/2028	1
SF Fleinheim	Hava Plepla	fit und Gesund-ein 60 Min Gesundheitsprogramm...	02/2025-02/2028	1
RSV Hohenmemmingen	Lieselotte Banzhaf	fit und Gesund-ein 60 Min Gesundheitsprogramm...	01/2025-01/2028	1
RSV Hohenmemmingen	Lieselotte Banzhaf	Bewegen statt Schonen- ein Ganzkörperkräftigungsprogramm	07/2025-07/2028	1
SG Niederstotzingen	Christa Hegele-Mack	Hatha-Yoga	01.03.2025/31.03.2028	1
SG Niederstotzingen	Susanne Kaipf	Hatha-Yoga	01.03.2025/31.03.2028	1
SV Lippach	Sandra Weik	Fit Mix - Ganzkörpertraining	1.09.2025/30.09.2028	1
SV Lippach	Sandra Weik	Core & More	01.01.2025-31.01.2025	1
SV Lippach	Sandra Weik	Ganzkörperkräftigung und Beweglichkeit	03/2025-03/2028	1
TV Wißgoldingen	Renate Brech	Bewegen statt Schonen	03/2025-03/2028	1
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	Ingrid Barth	fit und Gesund-ein 60 Min Gesundheitsprogramm...	10/2025-10/2028	1
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	Elke Peischl	Cardio-Aktiv	08/2025-08/2028	1
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	Elke Peischl	fit und Gesund-ein 60 Min Gesundheitsprogramm...	08/2025-08/2025	1
			gesamt	16

Birgit Mach

Trotz vieler positiver Entwicklungen gab es auch Herausforderungen.

Engpässe bei Hallenkapazitäten, begrenzte Zahl an qualifizierten Übungsleitern und die steigende organisatorische Anforderung durch Zertifizierungsprozesse.

Herausforderungen, die auch uns im Turngau Ostwürttemberg zu einem Umdenken fordern. Veranstaltungen, wie das Treffen der Älteren, müssen mangels Interesse und Teilnehmer abgesagt werden.

Wie schaffen wir diese Herausforderung?

Wie können wir unsere älteren Sportler wieder in gemeinsamen Aktionen zusammenführen?

Welche Plattform schaffen wir, um den Austausch unter den Gruppen wieder zu aktivieren?

Welche Aus- und Fortbildungen können wir hier anbieten, damit der Übungsleitermangel aufgefangen werden kann?

Wenn Ihr Ideen habt, dann meldet Euch gerne bei uns, wir sind um jede Mithilfe dankbar.

Zur tragenden Säule unserer jährlichen Veranstaltungen zählt zweimal im Jahr das Treffen des Freundeskreises älterer Turner und Turnerinnen.

Derzeit unter der Leitung von Karlheinz Rößler, trifft sich die Gruppe im Frühjahr und im Herbst zur Förderung der Gemeinschaft und zur Interaktion miteinander.

Herzlichen Dank Karlheinz für deine Arbeit – die Senioren sind mit Leib und Seele bei den Treffen und genießen es.

25. „fit und gesund“ Jubiläums Kongress

Zum 25. Mal hat der Turngau Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit der AOK Ostwürttemberg Fitness- und Gesundheitsbegeisterte zu einem besonderen Höhepunkt eingeladen: dem „fit und gesund“ Kongress.

Am Samstag, 11. Oktober 2025, verwandelten sich die Sporthallen beim Berufsschulzentrum in Aalen zu einem lebendigen Treffpunkt rund um Bewegung, Prävention und Gesundheitskompetenz. Beim Jubiläumskongress, unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Joachim Bläse, konnten renommierte Experten gewonnen werden, die für ein abwechslungsreiches Programm sorgten.

Für das Eröffnungsreferat „Movement is medicine“ – welche Auswirkung hat Bewegung auf uns? – konnten wir Barbara Klein engagieren. Barbara Klein ist Gründerin und Geschäftsführerin der FLEXI-SPORTS GmbH und Markeninhaberin verschiedener Sportprodukte.



Namhafte Referenten erweiterten das Angebot:

- AK 1: Loop - Barbara Klein
- AK 2: Standing Pilates – Martin Neumaier
- AK 3: Moderne Wirbelsäulengymnastik – Barbara Klein
- AK 4: Functional Moves – Martin Neumaier
- AK 5: Fieste Latina – Sandra Dreher-Mansur
- AK 6: Deep Core Workout - Marion Neubauer
- AK 7: Functional Bodyweight Aerobic – Katja Willnauer-Merz
- AK 8: Pilates - Sandra Dreher-Mansur
- AK 9: Yin Yoga meets TCM & Shiatsu – Nadine Alvermann-Kmetty
- AK 10: Bauch intensiv - Katja Willnauer-Merz

Durch die Größe der Sporthallen beim Berufsschulzentrum in Aalen konnten alle Teilnehmer aktiv an den Workshops teilnehmen. Mit neuen Ideen, bewährten Trainingsmethoden und der gemeinsamen Leidenschaft, fit und gesund zu bleiben.

Ob Anfänger oder Athlet, ob Coach oder Fitness Fan – der Kongress schafft Informationen, Inspiration und Netzwerkmöglichkeiten für jeden, der Bewegung liebt und Gesundheit aktiv gestalten möchte.

Birgit Mach

Das „fit und gesund“ Team des Turngau Ostwürttemberg, Heike Hieber, Kerstin Rost und Birgit Mach, verfügt inzwischen über die Erfahrung von 25 durchgeführten Kongressen.

Und durch die Kooperation und Unterstützung der AOK Ostwürttemberg war auch dieser Kongress das Veranstaltungshighlight 2025.



Foto: Ehrung Ehemalige FUGler

Danke an alle Helfer und Beteiligten, die diesen Tag organisiert und durchgeführt haben und danke an unsere tollen Referentinnen.

Das Jahr 2026 soll uns mit neuen Ideen inspirieren und motivieren.

Wir suchen DICH – wenn du gerne im Freizeit- und Gesundheitssport aktiv bist und unsere Veranstaltungen unterstützen möchtest, dann melde DICH – wir freuen uns auf aktive Helfer, die in Projektarbeiten das Team unterstützen.

Infos gibt es hier:  [tgow_fitundgesund](https://www.instagram.com/tgow_fitundgesund)

Birgit Mach

Vorsitzende Freizeit- und Gesundheitssport

2025

Ehrungsfeier in Böbingen

Die Ehrungsfeier 2025 fand am 30.11.2025 in der TSV Halle in Böbingen statt.



Die Ehrungsfeier im Turngau Ostwürttemberg ist der Ausdruck unseres Dankes an alle Ehrenamtlichen, erfolgreichen Sportler und Übungsleiter.

Musikalisch umrahmt wurde die Ehrungsfeier von Klarinetten Ensemble aus Lautern.

Ehrung Gruppen / Mannschaften

Geehrt wurden 2025 als Mannschaft bzw. Gruppe

WM Team Rope Skipping FC Röhlingen

Team Spektakel am Nachmittag

TV Wetzgau II weiblich



WM Team Rope Skipping FC Röhlingen

2025

WM Team Rope Skipping



Team Rope Skipping:

Taina Burkert, Katty Gloning, Nelle Seckler, Marcel Rathgeb, Leni Rechtenbacher

Team Spektakel am Nachmittag



Für die Organisation des Spektakel am Nachmittag waren verantwortlich

Kristina Müller, Christina Stegmaier, Mario Völkl, Jörg Lehmann, Susanne Wolf, Heike Hieber, Lisa-Marie Michel, Petra Kohnle, Karlheinz Rößler

2025

TV Wetzgau II weiblich



Aufstieg in die Verbandsliga: Delila Csic, Pauline Dieterle, Letizia Greco, Celine Grimm, Tamina Groß, Mia Herbst, Hanna Hieber, Klara Krätschmer, Isabella Laakmann, Jana Nichtschen, Florine Riethmüller, Rafaela Rosca, Lena Schoch, Lisa Zeller

Ehrung Einzelsportler

Einzelehrungen erhielten folgende Einzelsportler und Einzelsportelrinnen.



TV Wetzgau Elizaveta Kharitonova



SV Bolheim Niklas Braunger

2025



FC Röhlingen Helga Szabo



TSV Dewangen Magda Frahm



TGV Horn Christine Fankhäni

2025



FC Dunstelingen-Frickingen Kerstin Miller



FV Sontheim Paula Kammerer



TV Heuchlingen Elmar Ilg

2025



TSV Böbingen Michaela Achatz

Ehrung Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

Der Turngau ehrte 1 verdiente Mitarbeiterin mit
STB Bronze.



Claudia Joos Beisitzer Vorstand

2025

Höhepunkt der Verleihung war die Ehrung des „gläsernen Turners“

Zorica Ofner vom TV Wetzgau erhält die Auszeichnung „gläsernen Turner“ 2025



Zorica Ofner bedankte sich herzlich und verriet ihr Motto über all die Jahre.

„Kindern muss man Rahmen und Zeit für die sportliche Entwicklung geben.“



Die Laudatio für Zorica Ofner hat Guido Deis, „gläserner Turner 2024“ gehalten und dazu musiziert, u.a. wurde „simply the best“ von Tina Turner gespielt.

Guido Deis im Duo mit Karlheinz Rößler.

2025

Jubiläen

- **100Jahre:**

SV Ebnat 20.07.2025

SV Buch 13.04.2025

RKV Hofen 20.11.2025

Vereinsehrungen

SV Pommertsweiler 19.03.2025

STB Ehrennadel in Silber

Ramona Abele

STB Ehrennadel in Bronze

Michaela Kling

Philipp Horlacher

Monika Häußner

DTB Ehrennadel in Bronze

Manuel Ocker

FV Oberstotzingen 28.03.2025

TG Ehrennadel Silber

Gerlinde Klaiber

Maria Hegele

STB Ehrennadel in Silber

Robert Hartmann

2025

ÜL Ehrenurkunde

Ursula Hegele

30 Jahre ÜL

Gerlinde Altmann

50 Jahre Übungsleiterin

Holger Uhlig

20 Jahre ÜL

TG Ehrennadel Bronze

Beate Niederrist-Wernitz

DJK SV Eigenzell 28.03.2025

Gauehrennadel in Bronze

Lena Fuchs

Paula Brenner

SV Rindelbach 28.03.2025

STB Ehrennadel Bronze

Stephanie Arbter

Petra Reile

TG Ehrennadel Bronze

Melanie Töpfl

TV Bopfingen 18.10.2025

TG Ehrennadel in Bronze

Elke Knecht

Jessica Oldendorf

Annet Eksi

Veronika Schnell

Wolfgang Wagner

Robert Schmid

Ingo Glenk

DTB Ehrennadel Bronze

Siegfried Wannags

Ulrike Bortolazzi

Tanja Möhnle

Martina Gentner

Christine Kupfer

Renate Schieber

Gabriele Schmid

2025

TV Heuchlingen 15.11.2025

DTB Ehrennadel Bronze

Elisabeth Müllener

STB Ehrennadel Bronze

Gerhard Waidmann

Marlene Häberle

Gau Ehrennadel Bronze

Simon Schmid

TSV Hüttlingen 22.11.2025

DTB Ehrenbrief in Silber

Kerstin Rost

TG Ehrennadel in Bronze

Anne Maul

STB Ehrennadel Bronze

Sandra Grimminger

DJK Nordhausen-Zipplingen 21.12.2025

TG Ehrennadel in Bronze

Anna Bäuerle

Birgit Geiß

Jaennette Geiß

Julia Holzinger

Michaela Schneider

TG Ehrennadel in Silber

Michaela Roder

Heike Hieber

14 Lehrgänge geplant – leider haben nur 10 stattgefunden.
Schade... meistens weiß ich nicht, woran es liegt.

Absagen musste ich:

- Wirbelsäule & Core – Beweglichkeit trifft auf Stabilität
- Kompetenztraining bei Kindern
- Neue Ideen für die Muskeltrainingsstunde
- Bodyweight meets Functional, Aerobic & Mobility

Rund 180 TeilnehmerInnen nahmen an unseren Lehrgängen 2025 teil. Herausstellen möchte ich dabei die vorwiegend jungen Menschen bei den Assistenten Ausbildungen.

Es ist sehr schön zu sehen, dass es doch noch Nachwuchs für die Vereine gibt. Junge Menschen, die bereit sind, sich in den Gruppen zu engagieren.

Bei der Trainer-Assistenten Ausbildung Gerätturnen waren 23 TeilnehmerInnen bei Gitte Banas und Kristina Müller in Westhausen. Eine perfekte Grundlage für die weitere Vereinsarbeit.

In Fleinheim bei Sabrina und Thomas Dambacher waren es sogar 25 junge Menschen, die sich beim Assistenten Kinderturnen in die Grundlagen einarbeiteten.

Wie jedes Jahr begannen wir gleich im Januar mit der **Fitness-Party** in Eigenzell. Es war ein anstrengende, aber interessanter Abend. Mir gefällt es einfach in der kleinen Halle unter dem Kindergarten.

Ein fester Bestandteil in unserem Fortbildungsprogramm war im Februar **Richtig Tapen** mit **Simone Böhm** in deren Praxis in Heubach.

Alle 13 TeilnehmerInnen waren restlos begeistert von der fachlichen Kompetenz der Referentin.

Einen Monat später war Simone wieder gefordert. **Einführung in das Neuroathletik Training.**

Dies war eine kleine Runde mit nur 8 TeilnehmerInnen. Doch alle brachten garantiert eine ganze Menge an neuem Wissen mit nach Hause.

Das „**Turnforum**“ im Unipark in Schwäbisch Gmünd hat sich bei den Turnern auch schon sehr etabliert. Dieses Jahr fand es am 4. Mai statt und 21 TurnerInnen waren mit dabei.

Die Referenten waren **Daniela Nicolai, Gabor Szücs, Helge Liebrig und Paul Schneider.**

Heike Hieber

Nach den Sommerferien ging es dann weiter mit **Dr. Martina Braun** und **Sport mit Älteren** in Röhlingen. Martina hat 14 Übungsleiterinnen und Übungsleiter neue Impulse vermittelt, ihre Übungsstunden zu gestalten. Garantiert anstrengend...!

Nach den Älteren kamen die Kinder.

Sabrina Dambacher bespaßte beim **Kunterbunten Kinderturnen** am 2. November in Nattheim 21 ÜbungsleiterInnen. Viel Material.... Viele Ideen... viel spielerische Möglichkeiten... Es war für jeden was dabei.

Weiter ging es mit dem Gesundheitssport. Am 14./15. November trafen sich 17 B-Übungsleiter in Heuchlingen zum alljährlich stattfindenden Lehrgang **Gesundheitssport im Verein**. Dieser Lehrgang macht mir selbst immer unheimlich viel Spaß, und ich freue mich, wenn ich einfach ziemlich alle TeilnehmerInnen kenne, da sie fast jedes Jahr wieder dabei sind.

Die letzte Fortbildung dieses Jahr fand in Röhlingen statt. **Fitness-Party** mit **Dr. Martina Braun** lockte 18 TeilnehmerInnen in die Halle. Alles war top organisiert, und Martina schaffte es mit ihrer Energie, alle bis an die Grenzen zu bringen.

So, nun bleibt es mir noch, mich bei allen Referenten, Teilnehmern und auch den Ausrichtern zu bedanken. Vielen Dank für euer Engagement.

Auch für 2026 gibt es wieder tolle Fortbildungen bei uns im Turngau Ostwürttemberg.

Einen guten Start in das Fortbildungsjahr 2026 wünscht euch

Heike Hieber

	Titel der Maßnahme	Start (Datum)	LE	Referent
1	Fitness-Party Abundlehrgang	20. Feb. 26	5	Heike Hieber
2	Richtig Tapen	28. Mrz. 26	10	Simone Böhm
3	Trainer-Assistenten Ausbildung Gerätturnen	18./19.04.2026	20	Gitte Banas, Kristina Müller
4	Turnforum	26. Apr. 26	10	Paul Schneider et al.
5	Update Kinderturnen	3. Mai. 26	10	Sabrina Dambacher
6	Einführung in das Neuroathletik Training	9. Mai. 26	10	Simone Böhm
7	Neue Ideen für die Muskeltrainingsstunde	27. Jun. 26	10	Dr. Martina Braun
8	Kompetenztraining bei Kindern - Abundlehrgang	26. Jun. 26	5	Andrea Baur
9	Übungsleiter-Assistenten Ausbildung Kinderturnen	24./25.10.2026	20	Sabrina und Thomas Dambacher
10	Wirbelsäule & Core - Beweglichkeit trifft auf Stabilität	7. Nov. 26	10	Katja willnauer-Merz
11	Gesundheitssport im Verein - ÜL-B Prävention	20./21.11.2026	16	Heike Hieber
12	Fitnessd-Party Abundlehrgang	27. Nov. 26	5	Dr. Martina Braun

Tanja Conrad und Kristina Müller

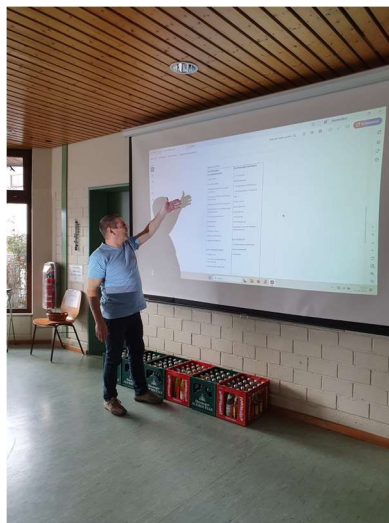
2025 war für den Kinder- und Jugendbereich im Turngau Ostwürttemberg erneut ein intensives Jahr voller Bewegung, Begegnung und Begeisterung. Wir haben wieder viele Formate umgesetzt, die Kindern und Jugendlichen zeigen, was Turnen ausmacht: Erfolgserlebnisse, Teamgefühl, Gesundheit & Spaß an eigener Leistung.

Und: diese Vielzahl an Angeboten wäre ohne den enormen Einsatz in unseren Vereinen nicht möglich. Danke dafür!

Vorbereitungslehrgang in Herbrechtingen/Bolheim

Wie gewohnt begann unser Turnjahr praxisorientiert. Beim kompakten Vorbereitungslehrgang am 15.02.2025 in Bolheim wurden Trainerinnen, Kampfrichterinnen und neue Vereinsmitarbeitende auf die Saison und vor allem das anstehende Gaukinderturnfest vorbereitet.

Die Mischung aus Theorie, Praxis, Regel-Update und direkter Fragestellung vor Ort ist und bleibt bewährt, so auch in diesem Jahr.



Tanja Conrad und Kristina Müller

Spektakel am Nachmittag

Im Jahr 2025 fand das „Spektakel am Nachmittag“, eine Showveranstaltung mit Schauspielsequenzen und turnerischen Darbietungen, unter dem Motto Olympia statt.

Vereine konnten hier eigene Beiträge präsentieren und ihre Gruppen auf einer großen Bühne zeigen.

Sowohl in Schwäbisch Gmünd als auch in Giengen fanden die Darbietungen der Nachwuchssportlerinnen und -sportler großen Applaus und ein großes Publikum genoss die vielfältigen Auftritte.

Gaumannschaftswettkämpfe Jutu / Juti C–F

Die Gaumannschaftswettkämpfe blieben eine tragende Säule unseres Wettkampfbetriebes.

Die Vorkämpfe fanden – wie traditionell – auf drei Standorte verteilt in Waldstetten, Neuler und Dettingen statt.

Zahlreiche Vereine nutzten die Gelegenheit, ihre Mannschaften in die Saison zu schicken und so nahmen im Bereich Schwäbisch Gmünd **19 männliche und 30 weibliche** Mannschaften, in Aalen **23** Mannschaften und im Bereich Heidenheim **24** Mannschaften teil.



Wichtig war auch 2025 wieder: Teamleistung zählt – und der junge Athlet*innen erleben, dass man gemeinsam stärker ist und zeigten zudem hervorragende Leistungen.

Tanja Conrad und Kristina Müller

Bereichsvergleich & Rückkampf

Die Abschlusswettkämpfe der Mannschaftswettbewerbe fanden am 29.03.2025 in Dettingen (Jutu C-F) und am 06.04.2025 in Sontheim statt, bei dem die Gaumannschaftsmeister in allen Jugenden ermittelt wurden. Auch hier waren volle Halle, konzentrierte Gesichter und ehrlicher Wettkampfsport zu erleben und wir bedanken uns herzlich bei unseren Ausrichtern für die gute Organisation.

Insgesamt nahmen 115 Mannschaften aus 18 Vereinen an den diesjährigen Gaumannschaftsmeisterschaften teil. Wir sind sehr stolz auf eine so große Teilnehmerzahl!

Turni-Tobe-Halle

Von 26.06.2025 bis 28.06.2025 verwandelte sich die große Sporthalle in Schwäbisch Gmünd erneut in eine riesige Bewegungslandschaft.

Unter dem Motto „Auf dem Bauernhof“ nutzten über 2000 Kinder aus 38 umliegenden Kindergärten und vielen Vereinen diese Tage, um sich durch vielfältige Parcours, Gerätearrangements und Spielstationen zu bewegen.

Die Turni-Tobe-Halle hat sich auch in 2025 als ein echtes “Bewegungsfest” etabliert – und die Kooperation Turngau – Stadt Schwäbisch Gmünd – TV Herlikofen bleibt ein Erfolgsmodell.



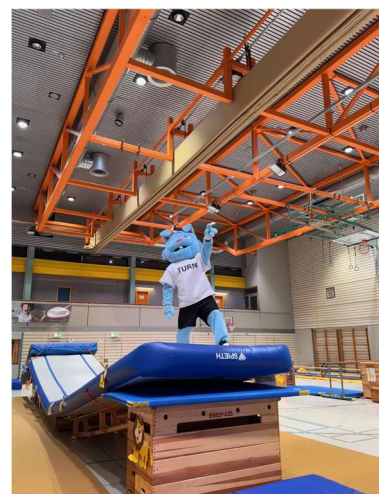
Tanja Conrad und Kristina Müller

Nach einjähriger Pause verwandelte sich die Ulrich-Pfeifle-Halle in Aalen im November in eine große Bewegungslandschaft zum Thema Zoo.

Die 5. Turni Tobe Halle in Aalen war ein Riesenerfolg.

Gegliedert in zwei Aktionstage für die Aalener Kindertageseinrichtungen und einen offenen Tag des Turngaus, wurde ein großartiger Rahmen mit unterschiedlichen Aufbauten für Groß und Klein, Hüpfkissen und verschiedenen Stationen geschaffen, in dem es viel Platz für Bewegung, Turnen und Toben gibt. Am Samstag stand die Turni-Tobe-Halle für alle Aalener Kinder offen.

Über 1000 Kinder wurden an den 3 Tagen animiert sich zu bewegen. Mit der Kinderturnwelt der Aalener Sportallianz und der Stadt Aalen hatten wir großartige Unterstützung und Partner bei der Ausrichtung und Planung der Turni Tobe Halle zur Seite.



Tanja Conrad und Kristina Müller

Gaumehrkampfmeisterschaften / STB-Kindercup

Am 17.05.2025 war Böbingen wieder Ausrichter der großen Sommerveranstaltung. Leistungen im Mehrkampf und kindgerechte Aufgaben im STB-Kindercup – alles an einem Tag – ist und bleibt eine starke Kombination.

Beim STB-Cup der Fachgebiete waren die Fachgebiete Gerätturnen, Mehrkampf und RSG im Angebot. Als Einstiegswettkampf und Test für den Leistungsbereich ist die Veranstaltung insofern wichtig, als dass bei den einzelnen Übungen der Entwicklungsstand des Kindes deutlich geprüft werden kann.

Alle Kinder wurden hier mit Urkunden und Medaillen belohnt. Am Vormittag fanden die Mehrkampfmeisterschaften mit 220 Teilnehmern in einer gewohnt gut organisierten Umgebung auf dem Böbinger Sportgelände statt. In den Altersklassen F-A Jugend und Junioren kämpften die Teilnehmer um die Qualifikation für das Landesfinale der Schülermehr- und Jahnkämpfe.

Gaukinderturnfest

Das Gaukinderturnfest am 19.07.2025 in Herbrechtingen mit den Ausrichtern SV Bolheim und TV Hürben steht symbolisch für das, was wir wollen: alle dürfen mitmachen – ganz egal welches Leistungsniveau.

Auch 2025 waren die Disziplinen breit gefächert, sodass jedes Kind seinen sportlichen Schwerpunkt einbringen konnte und mit viel Spaß die verschiedensten Wettkämpfe meistern konnte.

Fast 1200 Kinder aus 36 Vereinen fanden den Weg zum Gaukinderturnfest 2025 und konnten beim Kinderturncup, den Wahlwettkämpfen, 4inMotion, Spielparcour der Kleinsten, Orientierungslauf oder den Staffelwettbewerben ihr Können unter Beweis stellen. Auf der wunderschönen Sportanlage in Herbrechtingen erlebten wir ein tolles Gaukinderturnfest bei strahlendem Sonnenschein.

Die Höhepunkte des Kinderturnfestes waren natürlich wieder die Staffelwettbewerbe am Nachmittag. Über 100 Vereins- und Familienstaffeln gingen an den Start.



Tanja Conrad und Kristina Müller

Es hat uns überwältigt, dass wir Nachmeldungen bei den sehr stimmungsvollen und spannenden Staffelwettbewerben hatten und nahezu alle Teilnehmer auch bei der Siegerehrung dabei waren.

Dafür vielen Dank! Wir blicken auf eine Veranstaltung mit vielen strahlenden Siegern zurück



Das Lob und die Anerkennung der Teilnehmer, Übungsleiter und Eltern haben uns gezeigt, dass wir bei der Veranstaltung tolles mit den ausrichtenden Vereinen auf die Füße gestellt haben und dass wir den eingeschlagenen Weg so weiterführen, auch mit neuen Veränderungen und Ideen.

Vielen Dank dafür!

2026 ohne Gaukinderturnfest?

Aktuell sind wir für das Gaukinderturnfest 2026 noch auf der Suche nach einem Ausrichter.

Wir hoffen, dass unsere zahlreichen Gespräche mit verschiedenen Vereinen zum Erfolg führen und wir einen Ausrichter für das Gaukinderturnfest 2026 finden!

Tanja Conrad und Kristina Müller

Vereinskinderturnwartetagung

Die Tagung am 25.09.2025 war erneut ein wertvoller Punkt für Orientierung, Austausch und Weiterentwicklung.

Durch die gemeinsame Diskussion bleiben wir als Turngau fachlich am Puls und ermöglichen, dass Trends und Herausforderungen früh erkannt und umgesetzt werden.

Leider war die Veranstaltung in diesem Jahr nur mäßig besucht und wir hoffen auf eine rege Teilnahme am kommenden Termin, am 24.09.2026, wie gewohnt in Aalen-Hofherrnweiler.

Jumpchallenge

Die Jumpchallenge in Heubach bleibt ein sehr beliebtes Format für Jugendliche. Trampolin & Ninja-Parcours haben einen hohen Aufforderungscharakter und so nahmen außer zahlreichen Turnern auch Gäste aus anderen Sportarten teil.

Mit 110 Teilnehmern aus verschiedenen Vereinen und einer Altersspanne von 5 bis 18 Jahren ist die Herausforderung für jeden ein echtes Highlight im Jahresprogramm.



Tanja Conrad und Kristina Müller

Turn- und Spielfest

Das Turn- und Spielfest fand am 18.10.2025 in Hüttlingen statt. Motto, Stationen und Erlebnisse waren wieder kindgerecht aufgebaut und boten unseren Vorschulkindern einen großen Abenteuertag auf der Ritterburg und zwischen Prinzessinnen, Rittern und Drachen danken wir an dieser Stelle unserer Moni Röhrich sowie dem Team aus Hüttlingen recht herzlich dafür, 150 Kinder in die spannende Ritterwelt entführt zu haben.



Turn-10-Wettkampf

Der Turn10-Wettkampf in Dettingen am 25.10.2025 bot unseren Breitensport-Gerätturner*innen erneut eine Bühne, auf der sie ihr Können zeigen konnten. Dieses Format ist ein wichtiger Baustein für die Kids, die nicht im Leistungs- oder Kürbereich unterwegs sind, ihr Können aber trotzdem unter Beweis stellen möchten. Am Wettkampf in Dettingen nahmen 122 Teilnehmer aus 9 Vereinen teil.

Hoffen wir, dass sich der STB für eine Fortführung und Ausbau des Turn 10 im Schwäbischer Turnerbund entscheidet. Unsere Erfahrungen im Turngau sind weiterhin nur positiv!



Tanja Conrad und Kristina Müller

ÜL-Assistentenausbildung Kinderturnen und Gerätturnen

In Fleinheim und Westhausen fanden die Ausbildungen für angehende Übungsleiterassistent*innen im Kinderturnen und im Gerätturnen statt.

Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Schön zu sehen: Nachwuchsarbeit funktioniert.

Und wir brauchen sie dringend – denn dort beginnt die Zukunft.

DANKE!

DANKE an Alle, die im Hintergrund diese Angebote möglich machen.

DANKE an unsere Vereine, die Veranstaltungen stemmen.

DANKE an den Ausschuss, die Geschäftsstelle und das Vorstandsteam.
...auch 2025 hat gezeigt: Bewegung tut gut – und Turnen verbindet.

Wir freuen uns auf 2026 – mit Mut, Ideen, Energie – und ganz viel Spaß im Kinderturnen und zählen auf Euch!

Tanja Conrad – Turnwartin Kinder

Kristina Müller – Vorsitzende Turngaujugend



„Ostalb bewegt Kinder“ 2025

Bewegungsförderung bei Kindergartenkindern

Dafür setzen sich der Ostalbkreis, der Sportkreis Ostalb, der Turngau Ostwürttemberg und die AOK Ostwürttemberg ein.

Bewegung ist ein zentraler Baustein für die gesunde Entwicklung unserer Kinder. Sie stärkt nicht nur die körperliche Fitness, sondern wirkt sich auch positiv auf das Wohlbefinden und die kognitive Entwicklung aus. Deshalb engagieren sich der Ostalbkreis, der Turngau Ostwürttemberg, der Sportkreis Ostalb und die AOK Ostwürttemberg seit 2022 gemeinsam im Projekt „Ostalb bewegt Kinder“, um schon die Jüngsten für mehr Bewegung zu begeistern.

Noch immer erreichen viele Kinder nicht die empfohlenen 60 Minuten körperlicher Aktivität pro Tag – eine Herausforderung, der wir aktiv begegnen möchten. Ob in der Kita, im Sportverein oder in der Familie –jede Form der Bewegung zählt und leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit unserer Kinder..

Mit dem Ziel, die Mitgliederzahlen der Kinder in den Vereinen wieder zu erhöhen, wurde Anfang 2022 das Projekt "Ostalb bewegt Kinder" ins Leben gerufen.

Neben zahlreichen Aktionen, die die Mitglieder der Projektgruppe bereits seit Jahren eigenständig zur Bewegungsförderung bei Kindern durchführen, wurden zusätzlich die "Aktionstage", der Bewegungspass und Kongresse zum Thema "Bewegungsförderung im Kindergarten" veranstaltet sowie Prämien für Vereinsneueintritte an die Sportvereineausgezahlt.

Wir sind uns sicher: "Jede Aktivität im Rahmen von Ostalb bewegt Kinder hat sich gelohnt! Ohne die Macherinnen und Macher in unseren Sportvereinen wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!".

Alle Aktionen und Maßnahmen sind auch in der Projektbroschüre "Ostalb bewegt Kinder" zu finden. Diese steht zum Download auf der Homepage des Turngaus zur Verfügung.

Der Bewegungspass



Beim Bewegungspass handelt es sich um eine Maßnahme zur Bewegungsförderung in Kindertageseinrichtungen, die seit September 2023 im Ostalbkreis umgesetzt wird.

Gefördert wird die Umsetzung von der AOK - Die Gesundheitskasse Baden-Württemberg, Bezirksdirektion Ostwürttemberg im Rahmen des Präventionsgesetzes (§20a SGB V).

Der Bewegungspass ermöglicht es pädagogischen Fachkräften, Bewegung ohne Zusatzaufwand in den Kita-Alltag zu integrieren.

Es wurde ein niedrigschwelliger und einfach verständlicher Ansatz gewählt, der den spielerischen Erwerb relevanter motorischer Grundfertigkeiten bis zum Schuleintritt unterstützt.

Zudem kann der Bewegungspass dazu genutzt werden, den motorischen Entwicklungsstand eines Kindes zu beobachten und zu dokumentieren und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen zur gezielten Unterstützung anzubieten.

Zur Umsetzung erhalten pädagogische Fachkräfte kostenlos eine eintägige Fortbildung sowie die Bewegungspässe, eine Materialtasche und eine umfangreiche Spielesammlung. Für die Kindergärten fallen keine Kosten an.



Ostalb bewegt Kinder

Ziel ist es, in der Projektlaufzeit von vier Jahren (09/2023 bis 09/2027) 120 der 260 Kindergärten im Ostalbkreis zu erreichen.

Stand November 2025 konnten bereits 220 pädagogische Fachkräfte aus 96 Kindergärten zertifiziert werden.



Für 2026 ist deshalb geplant, den Bewegungspass auch für Übungsleiter/innen in den Vereinen anzubieten.

Die Schulungen für den Bewegungspass werden aktuell von 2 zertifizierten Turngaumitarbeiterinnen, Steffi Wanner und Lisa Conrad, durchgeführt.

Kongress 'Bewegungsförderung im Kindergarten'

Bewegung von klein auf: Kongress für Kita-Fachkräfte ging in die vierte Runde

Im Rahmen der Initiative „Ostalb bewegt Kinder“ fand am Samstag, den 24. Mai 2025, bereits zum vierten Mal der Kongress „Bewegungsförderung im Kindergarten“ statt.

Die eintägige Fortbildungsveranstaltung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die im Turngau Ostwürttemberg tätig sind.

Der Kongress fand dieses Jahr in der Schäfersfeldhalle und der Mehrzweckhalle in Lorch statt. Auch 2025 erwartete die über 120 Teilnehmenden ein vielseitiges Kongressprogramm.

Zu Beginn hat Jürgen Steinacker, Professor für Sport- und Rehabilitationsmedizin an der Universität Ulm, zum Thema „Bewegung im Kindergarten tut not – für unsere Kinder und unsere Gesellschaft!“ referiert.



Im Anschluss wurden in 16 praxisorientierten Workshops kreative und alltagstaugliche Ideen vermittelt, wie Kinder mit Freude und Leichtigkeit in Bewegung gebracht werden können.



Die Workshops widmeten sich unter anderem den Themen Kinder-Yoga, Spiele im Freien, Achtsamkeit, Bewegung mit wenig Platz, Lieder und Tänze sowie Bewegungsförderung für U3-Kinder.

Aktionstage

Auch 2025 nahmen viele Vereine und/oder Kindergärten das Angebot wahr, das Mini-Sportabzeichen zu absolvieren,

Im Rahmen einer Bewegungsgeschichte mit Hoppel und Bürste, in die die Übungen des Mini-Sportabzeichens der Württembergischen Sportjugend eingebettet sind, konnten die Kinder spielerisch ihrem Bewegungsdrang nachkommen.

Ansprechpartner ist hier die Geschäftsstelle des Sportkreises Ostalb.

Turni-Tobe-Halle in Schwäbisch Gmünd und Aalen

Ostalb-bewegt-Kinder – und hier vor allem Kindergartenkinder: Im Juni 2025 hat sich die Gmünder Großsporthalle in einen Bauernhof mit einer bunten Bewegungslandschaft verwandelt.

Es konnte nach Herzenslust getobt und geturnt werden. In diesem Jahr haben wir die Anzahl der Kinder aus den Schwäbisch Gmünder Kindertageseinrichtungen im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöht auf über 1200 Kinder aus 38 Kindertageseinrichtungen.

Sie stürmten die Halle mit ihren ErzieherInnen und konnten zwei Aktionstage erleben, die wohl allen sehr gern in Erinnerung bleiben.

Am Samstag folgte dann der sehr erfolgreiche Tag der Vereine und der Gmünder Kinder. Hier waren viele Vereine und Gmünder Kinder begeistert von dem Angebot der Turni Tobe Halle.

Die Ulrich-Pfeifle-Halle in Aalen verwandelte sich im November in eine große Bewegungslandschaft zum Thema Zoo.

Gegliedert in zwei Aktionstage für die Aalener Kindertageseinrichtungen und einen offenen Tag des Turngaus, wurde ein großartiger Rahmen mit unterschiedlichen Aufbauten für Groß und Klein, Hüpfkissen und verschiedenen Stationen geschaffen, in dem es viel Platz für Bewegung, Turnen und Toben gibt.

Am Samstag stand die Turni-Tobe-Halle für alle Aalener Kinder offen.

Über 1000 Kinder wurden an den 3 Tagen animiert sich zu bewegen.

Kooperationen zwischen Kindergärten und Sportvereinen

Der Württembergische Landessportbund (WLSB) fördert die Zusammenarbeit von Sportvereinen und Kindergärten mit bis zu 500 Euro pro Jahr.

Zuschussfähig sind alle Kooperationsmaßnahmen, die über die Dauer eines Kindergartenjahres regelmäßig und zuverlässig (mindestens 20 Bewegungseinheiten à 45 Minuten) angeboten werden.

Seit dem Start von „Ostalb bewegt Kinder“ ist hier die Anzahl an Förderanträgen kontinuierlich gestiegen.

Auch in 2026 wird sich die Projektgruppe von „Ostalb bewegt Kinder“ weiter für die Bewegungsförderung der 3 bis 6-jährigen Kindern im Ostalbkreis einsetzen.

Wichtige Infos erhalten Sie auf der Homepage des Turngaus Ostwürttemberg, des Sportkreises und des Landratsamts des Ostalbkreis.

Gemeinsam Großes Bewegen

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Personen aus dem Arbeitskreis „Ostalb bewegt Kinder“ für die gute und harmonische Zusammenarbeit in den letzten Jahren.



Tanja Conrad

Kinderturnwartin Turngau Ostwürttemberg

Bernhard Elser

Die Vereine und Mannschaften des Turngau Ostwürttemberg konnten auch 2025 wieder tolle Erfolge in ihren Sportarten erzielen.

Die Sportarten des Erfolgs sind 2025 Gerätturnen weiblich, Gerätturnen männlich, Rope Skipping, Mehrkampf, RSG, Faustball, Orientierungslauf sowie unsere Showgruppen.

Im Gerätturnen steht natürlich der TV Wetzgau mit seinen Bundesligamannschaften ganz oben.

Die erste Herrenmannschaft hat sich wieder für das große Finale in der DTL qualifiziert.

Die erste Damenmannschaft hat den letzten Wettkampf in der dritten Bundesliga gewonnen, In der Abschluss Tabelle stehen sie auf Platz 5.

In 2025 waren in den verschiedenen Ligen 6 Männer und 21 Frauenmannschaften am Start.

Auszug aus den Ergebnislisten:

DTL männlich und Liga männlich:

Platz 2. Bundesliga, TV Wetzgau

Platz 4. III Bundesliga, TV Wetzgau II

Platz 2. Landesliga, TV Wetzgau III

Platz 2. Landesliga, WKG Ostalb I

Platz 2. Bezirksliga, TSV Böbingen

Platz 3. Bezirksliga, WKG Ostalb II

Das Finale in der Landesliga wurde vom TV Wetzgau 3 gewonnen.

In der Relegation zum Aufstieg in die Landesliga belegte der TSV Böbingen den 3. Platz.



Foto: TV Wetzgau II, 3.Bundesliga

DTL weiblich und Liga weiblich:

Platz 5. III Bundesliga, TV Wetzgau I

Platz 1. Verbandsliga, WKG Heidenheim – Nattheim I

Platz 2. Verbandsliga, FV Sontheim I

Platz 1. Landesliga, TV Wetzgau II

Platz 6. Landesliga, TV Herlikofen I

Platz 2. Bezirksliga, WKG Heidenheim - Nattheim II

Platz 3. Bezirksliga, FV Sontheim II

Platz 5. Bezirksliga, Aalener Sportallianz

Platz 7. Bezirksliga, TSG Schnaitheim

Platz 8. Bezirksliga, TSV Böbingen I

Platz 1. Kreisliga A, TV Wetzgau III

Platz 6. Kreisliga A, TV Herlikofen II

Platz 1. Kreisliga B, FV Sontheim II

Platz 2. Kreisliga B, WKG Heidenheim-Nattheim III

Platz 3. Kreisliga B, TSV Hüttlingen

Platz 4. Kreisliga B, TSG Schnaitheim II

Platz 6. Kreisliga B, Aalener Sportallianz II

Platz 7. Kreisliga B, SG Bettringen

Platz 8. Kreisliga B, TSV Böbingen II

Platz 1. Nachwuchsliga, WKG Heidenheim- Nattheim

Platz 2. Nachwuchsliga, TV Wetzgau

Die Relegation in der Oberliga gewann die **WKG Heidenheim-Nattheim** vor dem FV Sontheim.



Bernhard Elser

Ein absolut tolles Ergebnis im Turnjahr 2025 bei den Frauen und den Männern.

Die Anzahl der Ligamannschaften hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert.

Es zeigt welch hohes Leistungsniveau bei den Vereinen im Turngau Ostwürttemberg herrscht.

Allen Beteiligten an diesem tollen Sportjahr gilt unser Dank.

In 2025 hatten wir vom Turngau Ostwürttemberg auch wieder Athleten in den verschiedenen Kadern des STB und des DTB

Kadermitglieder

Im Bundeskader- Nachwuchskader 1 männlich stehen Kimi Köhnlein und Philipp Steeb.

Im Bundeskader- Nachwuchskader 1 weiblich steht **Elizaveta Kharitonova**.

Im Bundeskader – Nachwuchskader 2 weiblich steht Jana Nichtchenk.

Im Landeskader steht, Milana Nichtchenk, Tinusch Chromow.

Alle TV Wetzgau.



Gerätturnen

Ergebnisse und Platzierungen.

Landesfinale Gerätturnen P-Stufen Mannschaft weiblich E-Jugend

4.Platz FV Sontheim, 5.Platz Heidenheimer SB. Weibliche D-Jugend FV Sontheim 2. Platz.

Landesfinale P-Stufen männlich E-Jugend TV Wetzgau

1.Platz, D-Jugend TV Wetzgau 2.Platz, C-Jugend TV Wetzgau 3. Platz.

Landesfinale Gerätturnen LK 1 Mannschaft weiblich

3. Platz FV Sontheim.

LK 2 1.Platz WKG Heidenheim-Nattheim, 2.Platz Aalener Sportallianz.

Landesfinale Gerätturnen P-Stufen Einzel weiblich

AK 9, 1. Platz Marie Wiedemann Heidenheimer SB.

AK 10, 1. Platz Anna Felicitas Hägele FV Sontheim



Foto: Deutsche Seniorenmeisterschaft Jan Schwäke HSB

Bernhard Elser

Mehrkampf

Die Gaumehrkampfmeisterschaft wurde wie in den letzten Jahren in Böbingen durchgeführt. Die Sieger und Qualifizierten hatten Startrecht beim Landesfinale Mehrkampf in Meßstetten.

Beim Landesfinale MK in Meßstetten gab es dann ein sehr erfolgreiches Abschneiden der Teilnehmer aus Ostwürttemberg.

So erreichte der TSV Böbingen mit Ella Riek, der SV Bolheim mit Felix Reuter, der Heidenheimer SB mit Theo Louis Wiedenmann und Ruben Imanuel Furthmüller erste Plätze. Sowie der Heidenheimer SB mit Brian Tjhay einen zweiten Platz. Es wurden noch viele weitere tolle Platzierungen erreicht.

Bei der Deutschen Meisterschaft im Mehrkampf holte sich Niklas Braunger SV Bolheim den ersten Platz in der AK 12-13 Jahre.

Den zweiten Platz gewannen Erik Schenek AK 14-15 und Fabian Thoma M 20 beide vom SV Bolheim.



Foto Mehrkampf

Gymnastik und RSG

In der RSG haben wir im Turngau zurzeit 4 Vereine bei Wettkämpfen am Start.

Der TV Wetzgau, TSV Großdeinbach, Heidenheimer SB und die SKG Giengen.

In mehreren Vereinen wird auch RSG angeboten. Auf württembergischer Ebene wurden auch in 2025 mehrere Wettkämpfe erfolgreich absolviert und Podestplätze errungen.

Vom TV Wetzgau wurden die Württembergische Meistertitel im: • Duo AK 8 • Duo AK 9 • Duo AK 15+ errungen. Den Baden-Württembergischer Meistertitel gab es beim • Duo AK 15+.

Orientierungslauf

Die Läufer vom TGV Horn waren das ganze Jahr wieder auf den Laufstrecken im ganzen Bundesgebiet unterwegs. Mit einigen ersten Plätzen und vielen guten Platzierungen beendeten sie das Sportjahr 2025

Bernhard Elser

Rope Skipping

Dieses Jahr wurden die Gaumeisterschaften aller Turngaue im STB in Reutlingen durchgeführt.

Die Gaumeister des Turngaus Ostwürttemberg kamen vom FC Röhlingen und dem TSV Westhausen.

Die zwei Vereine FC Röhlingen und TSV Westhausen war mit ihren Skippern bei verschiedenen Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene erfolgreich unterwegs.

Erfolge der Skipper des FC Röhlingen:

Leni Rechtenbacher, amtierende Deutsche Vizemeisterin.

Marcel Rathgeb, amtierender Deutscher Meister und Vize-Europameister in 30 sec Speed.

Teilnehmer im Teamwettbewerb bei der WM in Japan Taina Burkert (Württembergische Vizemeisterin), Katty Gloning, Marcel Rathgeb, Leni Rechtenbacher und Nele Seckler.

Zuvor belegte das Team bei der Württembergischen und Deutschen Teammeisterschaft jeweils Platz 1 overall.



Bernhard Elser

Dance

Am 15.11.2025 fand in Giengen der Landesoffene Ostwürttemberg Dance Cup statt.

Es waren 36 Mannschaften und über 400 Teilnehmerinnen am Start.

Der Wettkampf wurde in mehreren Wettkampfklassen durchgeführt.

Auch der Turngau Ostwürttemberg stellte mehrere Siegerteams.



In allen Wettkampfbereichen wurden von den Sportlerinnen und Sportler hervorragende Leistungen gezeigt.

Das Publikum war bei allen Wettkämpfen wieder in großer Anzahl erschienen,

Das Zuschauer Interesse an den Turnsportarten ist nach wie vor sehr groß.

Leider lässt die Berichterstattung in den Zeitungen da noch viel zu wünschen übrig.

Bernhard Elser

Die Arbeit in den Stützpunkten zahlt sich ein ums andere Mal aus.

Der Turngau Ostwürttemberg hat zurzeit zwei Stützpunktbereiche.

Geräturnen männlich, Geräturnen weiblich.

Die Gaustützpunkte stehen allen Vereinen des Turngau für ihre Trainingseinheiten nach Absprache zur Verfügung.

Die Gaustützpunktleiter unterstützen die Vereine, wenn dies benötigt wird. Für den Bereich RSG wird zur Zeit nach einer Nachfolgeregelung gesucht.

Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen in den Vereinen und im Turngau Ostwürttemberg herzlich bedanken für die tolle Arbeit die ihr im Jahr 2025 geleistet habt.

Bernhard Elser

Vorsitzender Turngau Ostwürttemberg

Bereich Wettkampfsport.

Günther Wildner

Das Jahr geht zu Ende und damit auch die Wettkampfsaison 2025. Es war ein erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen von der Talentsichtung bis zu Deutschen Meisterschaften sowie Europa- und Weltmeisterschaften.

Wettkämpfe 2025

Gaufinale Einzel

Am 25.3.2025 im Unipark Schwäbisch Gmünd haben 40 Teilnehmer aus 4 Vereinen (Wetzgau, Heidenheim, Nattheim, Steinheim) teilgenommen. Die Teilnehmeranzahl blieb stabil.

Gaufinale Mannschaften

Diese Veranstaltung fand am 27.9.2025 in Schwäbisch Gmünd mit 50 Teilnehmern aus 4 Vereinen (Wetzgau, Steinheim, Heidenheim, Nattheim) statt. Leider fehlen Übungsleiter in den Vereinen. Besonders schwer hat es der TV Steinheim, da die Sporthalle abgebrannt ist und man zum Training nach Heidenheim gehen muss. Wir hoffen auf mehr Teilnehmer, der Trend geht zu Wettkampfgemeinschaften.

Talentiade

Am 12.7.2025 fand diese Veranstaltung im Unipark in Schwäbisch Gmünd statt. Es werden 6- 9-jährige auf Kraft, Athletik und Technik getestet, um für die Ligen Nachwuchs zu bekommen. 40 Teilnehmer vom TV Wetzgau waren vor Ort und wurden auch mit kleinen Geschenken für Ihre Teilnahme belohnt! Auch hier besteht der Wunsch nach mehr Teilnehmern aus weiteren Vereinen, denn es gilt, das Talent früh zu erkennen und zu fördern.

Gaumeisterschaften

Am 6.12.2025 fanden diese Meisterschaften im Leistungszentrum in Schwäbisch Gmünd statt, um wieder die Besten der jeweiligen Altersgruppen zu ermitteln. Wünschenswert wären künftig mehr Teilnehmer!

Ligabetrieb

Der TSV Böbingen turnt in der Bezirksliga. Die 2. Mannschaft des Turnteam Ostalb (TV Bargau und SV Bolheim) turnt in der Bezirksliga. Die 1. Mannschaft des Turnteam Ostalb turnt in der Verbandsliga. Die 3. Mannschaft des TV Wetzgau befindet sich in der Landesliga, während die 2. Mannschaft in der 3. Bundesliga turnt. Die 1. Mannschaft des TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau turnt erfolgreich in der 1. Bundesliga. Im Jahr 2024 wurden sie Deutscher Vizemeister. Stand Mitte November 2025 liegen sie auf Platz Nr. 2. Die Deutschen Mannschafts-meisterschaften (DTL-Finale) stehen am 29.11.2025 in Heidelberg an.

Einzelerfolge

Andreas Toba nahm an den Europameisterschaften in Leipzig teil und wurde Vizemeister am Reck. Andreas Toba hat seine nationale und internationale Karriere beendet. Auch Ligaturner Glenn Trebing nahm an den Deutschen Meisterschaften teil und erzielte im Mehrkampf Platz Nr. 6. Im Nachwuchsbereich sind hervorragende Erfolge zu verzeichnen. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften konnte Kimi Köhnlein einen 6. Platz und Philipp Steeb einen 2. Platz im Mehrkampf erreichen. Philipp Steeb ist Mitglied der Jugendnationalmannschaft. Beim Deutschlandpokal konnte die Mannschaft des STB mit Philipp Steeb und Kimi Köhnlein den Titel gewinnen. Philipp Steeb und Kimi Köhnlein sind für die Jugendweltmeisterschaften auf den Philippinen in Manila nominiert. Philipp Steeb erzielte mit dem Turnteam Deutschland beim Jugend-Olympia-Festival in Kroatien einen sensationellen 3. Platz. Mit seinem hervorragenden Mehrkampfergebnis war er maßgeblich am überraschenden 3. Platz beteiligt. Der Turngau Ostwürttemberg ist insgesamt mit allen seinen Athleten und Mannschaften auf Landes- und Bundesebene sowie international sehr gut vertreten!

Landes- und Bundeskader

Ein Turner vom TV Wetzgau, Tinusch Chromow, ist im Landeskader. Kimi Köhnlein und Philipp Steeb konnten sich fest im Bundeskader des DTB etablieren. Steeb und Köhnlein hatten bereits erste erfolgreiche Einsätze in der 1. Bundesliga des TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau.

Turnforum

Am 4.5.2025 fand im LZ Schwäbisch Gmünd ein Fortbildungskurs mit verschiedenen Referenten für 20 Übungsleiter und Trainer statt. Inhalte waren: Übungen, Trainingsmethoden, Technik, Grundlagen, Elemente. Der Fortbildungskurs war gut besucht.

Günther Wildner

Turn- und Bewegungszentrum Schwäbisch Gmünd

Das Leistungszentrum erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und wird von jungen Talenten über Bundesligaturner bis hin zu mehreren verschiedenen Vereinen genützt. Donnerstags ist Training für Gmünder Vereine, einmal monatlich samstags für Vereine des Turngaus – das Leistungszentrum ist auch Gaustützpunkt. Viele andere Sportarten (Rhythmische Sportgymnastik, Trampolinturnen, Judo, ...) nutzen das LZ ebenfalls.

Alles Gute und viele sportliche Erfolge für das Jahr 2026 wünscht

Günther Wildner sen.

Vorsitzender Gerät- und Kunstturnen

Edith Kornhaas

Pflichtstufen-Wettkämpfe

Die Pflichtstufen-Qualifikationswettkämpfe wurden im Turngau Ostwürttemberg im Frühjahr vom Heidenheimer Sportbund im Gaufinale Einzel und im Herbst vom FV Sontheim im Gaufinale Mannschaft professionell ausgetragen.

Die Teilnahmezahlen waren zum Vorjahr gleichbleibend hoch. Nur im P-Stufen-Mannschaftswettkampf war erstmals keine C-Jugend-Mannschaft am Start, was offensichtlich zugunsten der Kreisliga ging, die ebenfalls im Herbst ausgetragen wurde.

Einzelturnerinnen und Mannschaften des TV Herlikofen, des TV Wetzgau, des FV Sontheim, des TSV Schnaitheim und des Heidenheimer Sportbunds konnten sich über das Bezirksfinale ins Landesfinale qualifizieren.

Die neunjährige Marie Wiedmann, Heidenheimer Sportbund, und die zehnjährige Anna Hägele, FV Sontheim holten sich im Einzelwettkampf die Goldmedaille und somit den Landesmeistertitel.

Bei den Mannschaften sicherte sich die Juti D des FV Sontheim sowohl im Bezirksfinale als auch im Landesfinale den zweiten Platz.

Die beiden für das Landesfinale qualifizierten E-Mannschaften des Turngaus, FV Sontheim und Heidenheimer Sportbund, turnten sich auf Platz 4 und 5.



Foto: Landesmeisterin P-Stufen
AK 10 Anna Hägele, FV Sontheim



Foto: Landesmeisterin P - Stufen
AK 9 Marie Wiedenmann, HSB

Edith Kornhaas

Die Gaukunstturnmeisterschaften wurden wiederum von der SG Bettringen ausgerichtet. In allen Altersklassen starteten aus zwölf Turngauvereinen knapp 200 Turnerinnen in den Pflichtstufen-Wettkämpfen sowie 45 Turnerinnen im modifizierten Kürbereich.

Modifizierte Kürwettkämpfe

In den im Frühjahr ausgetragenen LK-Wettkämpfen Einzel konnten sich Turnerinnen des Heidenheimer Sportbundes, der TSV Schnaitheim und des Aalener Sportbundes über das Bezirksfinale zum Schwabencup qualifizieren. Zwei Silbermedaillen gingen in den Turngau Ostwürttemberg: Lioba Nieß, Heidenheimer Sportbund, bei den 12-/13-jährigen im LK1-Wettkampf und Jule Hartmann, Aalener Sportbund bei den 16+-jährigen im LK2-Wettkampf.

Bei den LK-Mannschaftswettkämpfen, die im Herbst stattfanden, waren acht Mannschaften des Turngaus im Bezirksfinale vertreten. Im Landesfinale schaffte der FV Sontheim im LK1-Wettkampf den dritten Platz, die WKG Heidenheim-Nattheim siegte im LK2-Wettkampf, der Aalener Sportbund folgte auf Platz 2.

Ligabetrieb

Die STB-Liga findet im Turngau Ostwürttemberg weiterhin sehr großen Zuspruch. So starteten insgesamt 20 Ligamannschaften im Jahr 2025, das sind nochmals vier Mannschaften mehr als im Vorjahr. Und sieben Mannschaften haben den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geschafft! Dies ist ein toller Erfolg für die Vereine des Turngaus Ostwürttemberg.

Die WKG Heidenheim-Nattheim und der FV Sontheim konnten in der Relegation den Aufstieg von der **Verbandsliga** in die Oberliga erzielen.

Der TV Wetzgau II siegte in der **Landesliga** Nord und qualifizierte sich direkt für die Verbandsliga im kommenden Jahr.

In der **Bezirksliga** starteten fünf Turngau-Mannschaften, wobei die WKG Heidenheim-Nattheim II in der Relegation den Aufstieg in die Landesliga schaffte.

Der FV Sontheim II belegte Platz 3 und die Aalener Sportallianz Platz 5.

Die TSG Schnaitheim konnte in der Relegation den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern.

In der **Kreisliga A** siegte die Mannschaft des TV Wetzgau III in ihrer Staffel und turnt deshalb im kommenden Jahr in der Bezirksliga. I

n der **Kreisliga B** waren weitere sieben Mannschaften des Turngaus am Start. Der TSV Hüttlingen sowie die SG Bettringen bestritten ihre erste Liga-Saison.

Edith Kornhaas

Der FV Sontheim III und die WKG Heidenheim-Nattheim III steigen direkt auf und turnen in der kommenden Saison in die Kreisliga A.

Außerdem stellten die WKG Heidenheim-Nattheim und der TV Wetzgau jeweils eine Mannschaft in der **Nachwuchsliga** und gingen unter neun Mannschaften als Siegerin bzw. Zweitplatzierte hervor.

Die Turnerinnen des TV Wetzgau, als einzige Turngau-Mannschaft in der Deutschen Turnliga, startete erstmals in der Nordstaffel der **3. Bundesliga** und konnte sich den Ligaerhalt mit einem fünften Platz sichern. Beim letzten Staffeltag, der in Schwäbisch Gmünd ausgetragen wurde, belohnten sich die Wetzgauer Turnerinnen sogar mit einem Sieg vor heimischem Publikum.



Foto: Die WKG Heidenheim-Nattheim wird in der kommenden Saison in der Oberliga turnen: Marla Nowotny, Amelie Schübel, Lioba Nieß, Nathalie Pohl, Elisa Horn, Olga Burger, Mina Akkaya, Lea Eng, Leonora Viola, vorne Letizia Tjhay.



Foto: Die Liga-Mannschaft des FV Sontheim hat den Aufstieg in die Oberliga geschafft: Samira Koch, Louisa Römer, Leandra Späth, Tina Ludwig, Carolin Kraft, Amelie Baumgartner, Emma Kammerer, Paula Kammerer.

Nachwuchs im Spitzensport

Eine herausragende Saison absolvierte die Wetzgauer Turnerin **Jana Nichtschenk**.

Sie holte sich sowohl bei den Nachwuchsmeisterschaften, beim bundesoffenen Spieth-Cup und beim Turntalentschulpokal in der Altersklasse 11 Jahre jeweils die **Goldmedaille**.

Im Deutschlandpokal belegte sie **Platz 3**.



Foto : Die elfjährige Jana Nichtschenk, TV Wetzgau, bei ihrer Bodenkür.

Edith Kornhaas

Neben Jana ist auch die 13-jährige Wetzgauerin **Elizaveta Kharitonova**, im Bundeskader.

Sie ist **deutsche Jugendmeisterin** am Barren, belegte **Platz 1** im internationalen Länderkampf mit der Nationalmannschaft der Juniorinnen,

Platz 2 im Wettkampf 4-Motoren für Europa mit dem Team Deutschland

und **Platz 1** im Deutschlandpokal mit der STB-Mannschaft.

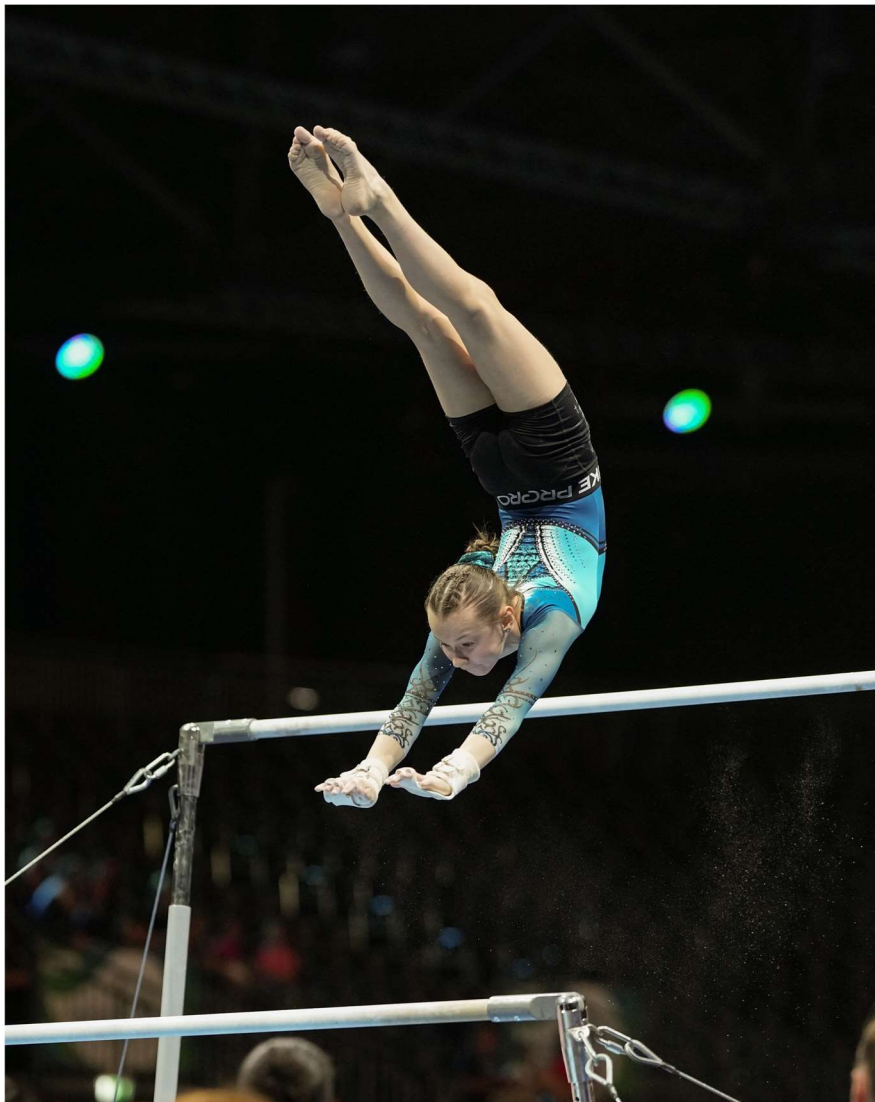


Foto: Die dreizehnjährige Wetzgauerin Elizaveta Kharitonova beim schwierigen Pak-Salto am Barren.

Edith Kornhaas

Ebenfalls vom TV Wetzgau holte sich die neunjährige Milana Nichtschenk, aktuell im Landeskader, beim Spieth-Cup einzeln und beim Turntalentschulpokal mit der STB-Mannschaft jeweils die Silbermedaille.

Auf Anhieb schaffte die siebenjährige Rosalie Hauber, TV Wetzgau, den 3. Platz im Spieth-Cup in ihrer Altersklasse.

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften starteten Turnerinnen des TV Wetzgau.

Hervorzuheben ist Platz 1 am Sprung von Alena Welz sowie Platz 3 von Marlene Wollmann am Boden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich im Trainingsbetrieb, bei der Organisation und Durchführung von Wettkämpfen, bei allen Vor- und Nacharbeiten, an vorderster Front oder im Hintergrund in vielfältigen Aktivitäten für unsere zahlreichen Turnerinnen im Turngau Ostwürttemberg engagieren.

Durch die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen werden solch zahlreiche Erfolge erst möglich!

Mit den besten Wünschen für eine tolle neue Wettkampfsaison 2026!

Mit herzlichen Grüßen

Edith Kornhaas

Fachwartin Kunstturnen weiblich

Karin Rechtenbacher

3-König-JumpCup – 06.01.2025 – Röhlingen

120 Nachwuchsskipper*innen aus 9 Vereinen des Schwäbischen Turnerbundes zeigten voller Stolz, was sie bereits mit dem Seil drauf haben – darunter 80 Skipper*innen aus 4 Vereinen des Turngaus Ostwürttemberg (TV Neuler, FC Röhlingen, DJK-SG Schwabsberg-Buch, TSV Westhausen). Dabei konnten sie vorab entscheiden, in welcher der 6 Schwierigkeitsstufen sie teilnehmen möchten. Je nachdem, gab es am Ende eine Medaille in Bronze, Silber oder Gold. Auf Platzierungen wird beim JumpCup verzichtet.



STB-Meisterehrung – 01.02.2025 – Stuttgart

Emily Gloning, Katty Gloning, Lotta Hummel, Marcel Rathgeb, Leni Rechtenbacher, Lara Schenk, Emely Springer und Anna Springer wurden für ihre Leistungen geehrt, die sie für den FC Röhlingen erbracht haben.

Württembergische Einzelmeisterschaft/Landesfinale – 25.01.2025 – Stuttgart

12 Skipper*innen vom FC Röhlingen und 4 Skipperinnen vom TSV Westhausen.

Zahlreiche Podestplätze für beide Vereine.

Marcel Rathgeb vom FC Röhlingen belegte in allen Disziplinen den ersten Platz und wurde Württembergischer Meister overall in der Altersklasse 14-15 Jahre männlich.

Melina Ziegelbauer (FCR, AK3w) erreichte mit ihrem Freestyle ebenfalls den ersten Platz in ihrer Altersklasse.

Karin Rechtenbacher

Mina Seckler (FCR, AK6w) und Luis Rechtenbacher (FCR, AK5m) gingen konkurrenzlos an den Start. Sie waren die einzigen, die sich in der jeweiligen Altersklasse nach Punkten qualifiziert hatten.



Foto: Die Skipperinnen und Kampfrichterinnen des TSV Westhausen

Württembergische Teammeisterschaft – 23.02.2025 – Blaustein

6 Skipperinnen vom TSV Westhausen und 14 Skipper*innen vom FC Röhlingen

Zahlreiche Podestplätze für beide Vereine. Das Team vom TSV Westhausen mit Johanna Adametz, Marie Geywitz, Ina Haas und Anna Springer belegte in zwei Disziplinen den ersten Platz, die Teams vom FC Röhlingen konnten sich in 13 Disziplinen Platz 1 sichern. Hervorzuheben ist hier der erste Platz in der Gesamtwertung des Teams in der AK4 weiblich mit Alessa Burkert, Liana Engelhardt, Anni Hauber, Lotta Hummel, Linda Lonardoni und Luzi Spaag.



Foto: Die Röhlinger Skipperinnen AK4w beim Double Dutch Pair Freestyle

Karin Rechtenbacher

Deutsche Teammeisterschaft/Bundesfinale – 29./30.03.2025 – Fürth/Odenwald

Dt. Meisterschaft

Das Röhlinger Team in der AK3open mit Taina Burkert, Katty Gloning, Marcel Rathgeb, Leni Rechtenbacher und Nele Seckler belegte in sieben von acht Teamdisziplinen sowie Overall den ersten Platz und sicherte sich somit die Qualifikation in allen Disziplinen für die Junioren-Weltmeisterschaft.

Taina Burkert und Leni Rechtenbacher belegten zudem im Rahmenwettkampf Wheel Pair Freestyle den ersten Platz. Auch sie konnten sich für die WM qualifizieren.

Das zweite Röhlinger Team in der AK4w mit Alessa Burkert, Liana Engelhardt, Anni Hauber, Lotta Hummel und Luzi Spaag startete in acht Disziplinen und belegte im Double Dutch Speed Relay einen hervorragenden dritten Platz. Als Nachrücker gelang es ihnen, sich für das Open Tournament bei der WM zu qualifizieren. Sie entschieden sich aber aufgrund der hohen Kosten gegen eine Teilnahme.



Karin Rechtenbacher

Bundesfinale

Die Skipperinnen Johanna Adametz, Marie Geywitz, Ina Haas und Anna Springer vom TSV Westhausen starteten in zwei Disziplinen. Besonders knapp ging es beim Single Rope Speed Relay zu: Mit nur vier Punkten Rückstand verpasste das Team einen Platz auf dem Siegerpodest.



Bundesfinale Einzel – 03.05.2025 – Seeheim

Der FC Röhlingen war mit Alessa Burkert, Taina Burkert, Lotta Hummel und Melina Ziegelbauer vertreten. Die vier Skipperinnen starteten teilweise in allen, zum Teil nur in einzelnen Disziplinen. Sie zeigten solide Leistungen und belegten Plätze im Mittelfeld. Melina Ziegelbauer schaffte es mit ihrem Freestyle in die Top 10.



Karin Rechtenbacher

Kampfrichterausbildung – 10.05.2025 – Röhlingen

Turngauübergreifende Kampfrichteraus-/Fortbildung D-Lizenz mit insgesamt 29 Teilnehmern, davon 12 vom Turngau Ostwürttemberg. 10 Teilnehmer*innen vom TG OW legten erfolgreich ihre Prüfung ab – Gratulation!

Änderung Rulebook

Dieses Jahr wurden erneut Änderungen am Wertungssystem vorgenommen, was bedeutet, dass die Lizenzen nur mit einem Besuch einer Umschulung auf der jeweiligen Lizenzebene ihre Gültigkeit behalten. Alle Kampfrichter*innen vom TG OW haben die Umschulungen bereits besucht und ihre Lizenzen somit behalten. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb an dieser Stelle ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Kampfrichter*innen für ihren Einsatz!

Deutsche Einzelmeisterschaft – 29.05.2025 – Leipzig

Vom TSV Westhausen gingen Johanna Adametz, Marie Geywitz sowie Emely Springer in der Disziplin 30 s Speed, Emely zudem in 3 min Speed an den Start und sicherten sich starke Platzierungen im vorderen Mittelfeld.



Karin Rechtenbacher

Marcel Rathgeb (FCR)

30 s Speed	Platz 1 -> Quali für JWM
3 min Speed	Platz 1 -> Quali für JWM
Freestyle	Platz 3 -> Quali für JWM
Gesamtwertung	Platz 3

Leni Rechtenbacher (FCR)

30 s Speed	Platz 6 -> Quali für Open Tournament bei der JWM
3 min Speed	Platz 6 -> Quali für Open Tournament bei der JWM
Freestyle	Platz 4 -> Quali für Open Tournament bei der JWM
Gesamtwertung	Platz 2



Württembergischer Landeskader

Marcel Rathgeb, Leni Rechtenbacher und Nele Seckler vom FC Röhlingen dürfen weiterhin an den Trainings des Württembergischen Landeskaders teilnehmen.

Karin Rechtenbacher

World Jump Rope Championships – 27.07.-03.08.2025 – Kawasaki/Japan

Bei den World Jump Rope Championships konkurrierten über 2.600 Athlet*innen aus 35 Ländern miteinander, darunter 223 aus Deutschland.

Die 5 Röhlinger Skipper*innen starteten in insgesamt 15 Disziplinen verteilt auf 3 Wettkampftage.

Den Auftakt machte Leni Rechtenbacher, die beim Open Tournament, einem der WM vorgelagerten Wettkampf, in drei Disziplinen an den Start ging und jedes Mal unter den Top 10 landete.

Bei der Junioren-WM zeigte Marcel Rathgeb in allen drei Einzeldisziplinen, dass er auf internationalem Niveau mithalten kann. So belegte er in allen Disziplinen Platz 21 sowie einen fantastischen 8. Platz in der Gesamtwertung.

Die asiatische Konkurrenz ist in den Speeddisziplinen weiterhin unschlagbar und scheint wie von einem anderen Stern zu sein. In beiden Speeddisziplinen konnte Marcel persönliche Bestleistungen abrufen und zeigte – verglichen mit der europäischen Konkurrenz – in 30 sec mit 95 Zählern zusammen mit einem belgischen Skipper das beste und in 3 min mit 452 Zählern das zweitbeste Ergebnis unter den europäischen Junioren.

In den 9 Teamdisziplinen (Single Rope und Double Dutch), in denen Taina Burkert, Katty Gloning, Marcel Rathgeb, Leni Rechtenbacher und Nele Seckler bei den Junioren (12 – 15 Jahre) in unterschiedlichen Konstellationen antraten, konnten sie ihre Leistungen punktgenau abrufen und zeigten zum Teil persönliche Bestleistungen. So belegten sie einmal Platz 9, zweimal Platz 11 und 17 sowie jeweils einen 13., 18., 20. und 21. Platz. Unter den Teams, die Overall gestartet sind, belegten sie einen hervorragenden fünften Platz.

Monika Tuscher und Karin Rechtenbacher waren als Kampfrichterinnen bei der WM im Einsatz.



Rope Skipping

Karin Rechtenbacher

World Jump Rope Championships – 27.07.-03.08.2025 – Kawasaki/Japan



Karin Rechtenbacher

Gaumeisterschaft – 09.11.2025 – Reutlingen

22 Skipper*innen vom FC Röhlingen und 9 Skipper*innen vom TSV Westhausen

Folgende Gaumeister wurden ermittelt:

AK5: Mina Seckler (FCR); AK4: Nele Seckler (FCR); AK3: Katty Gloning (FCR);
AK2: Anna Springer (TSVW); AK1: Marie Geywitz (TSVW).

In den Rahmenwettkämpfen belegten folgende Skipper*innen den ersten Platz:

Double Under: AK6: Greta Holl (FCR); AK5: Marie Coco (FCR); AK4: Nele Seckler (FCR); AK3: Leni Rechtenbacher (FCR); AK2m: Marcel Rathgeb (FCR); AK2w: Anna Springer (TSVW); AK1: Marie Geywitz (TSVW)

Triple Under: AK4: Nele Seckler (FCR); AK3: Leni Rechtenbacher (FCR); AK2m: Marcel Rathgeb (FCR); AK2w: Anna Springer (TSVW); AK1: Marie Geywitz (TSVW)



Karin Rechtenbacher

Fachwartin Rope Skipping

Jaqueline Mieslinger

Im Bereich der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) sind im Turngau Ostwürttemberg derzeit **vier Vereine** aktiv, die regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen:

- **TV Wetzgau**
- **TSV Großdeinbach**
- **Heidenheimer Sportbund**
- **SKG Giengen**

Diese Vereine sind organisatorisch eigenständig.

Die Sportlerinnen aus unserem Turngau zeigen auf allen Ebenen – vom Gau über die württembergischen Meisterschaften bis hin zu Bundeswettkämpfen – hervorragende Leistungen.

Besonders erfreulich ist, dass unsere Gymnastinnen sowohl im Nachwuchsbereich als auch in den Schüler- und Jugendklassen kontinuierlich auf den Podestplätzen vertreten sind.

Rückblick & Erfolge

Rückblickend fingen die nachfolgend aufgeführten Erfolge an den TV Wetzgau, der aktuell zu den leistungstärksten Vereinen im Land gehört.

Württembergische Meistertitel:

- Duo AK 8
- Duo AK 9
- Duo AK 15+

Baden-Württembergischer Meistertitel:

- Duo AK 15+

Auch in den Nachwuchsklassen konnten Gymnastinnen aus Wetzgau und Großdeinbach mit Silber- und Bronzemedallien glänzen.

Die SKG Giengen absolvierte dabei in 2025 im Gymnastik Bereich ihre Wettkämpfe.

Der Heidenheimer Sportbund ist aktuell im Neuaufbau unter dem neuen Abteilungsleiter Bruno Donisz.

Jaqueline Mieslinger

Am 15. Februar 2025 war der TV Wetzgau Ausrichter der „Qualifikation für das Deutsche Turnfest in Leipzig“.

Am 01. März 2025 durfte der TV Wetzgau außerdem zusammen mit dem TSV Ötlingen einen gemeinsamen Wettkampf ausrichten.

Des Weiteren präsentierten die RSG Vereine unseren Turngau auch bei diversen Showauftritten: „Spektakel am Nachmittag“ (TV Wetzgau/TSV Großdeinbach) sowie „Tag der Kulturen“ (TV Wetzgau).

Beim Deutschen Turnfest in Leipzig waren Gymnastinnen aus Wetzgau und Kampfrichterinnen (mit B-Lizenz und FIG-Brevet) vertreten.



Rhythmische Sportgymnastik

Jaqueline Mieslinger



Jaqueline Mieslinger

Ausblick 2026

Auch im neuen Jahr wird die Rhythmische Sportgymnastik des Turngau Ostwürttemberg nach weiteren Erfolgen streben.

Folgende Termine sollten schon einmal im Kalender vorgemerkt werden:

31. Januar 2026 | Wintergala des TV Wetzgau (Große Sporthalle Schw. Gmünd)

15. Februar 2026 | Ausrichter Gau Ostwürttemberg in Schw. Gmünd (TSV Großdeinbach)

28. März 2026 | Ausrichter Württembergische Meisterschaften Gruppe/Duo in Schw. Gmünd (TV Wetzgau)

Zur Sicherung der Qualität und des Kampfrichterbestands werden im Herbst 2025 und Anfang 2026 mehrere Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen angeboten, bei denen die Turngau Vereine teilnehmen möchten.

Anschließend

Die Rhythmische Sportgymnastik im Turngau Ostwürttemberg zeigt sich weiterhin lebendig, engagiert und erfolgreich.

Unsere Vereine leisten hervorragende Arbeit in der Nachwuchs- und Leistungsförderung, und die sportlichen Erfolge sprechen für sich.

Ein besonderer Dank gilt allen Trainerinnen, Kampfrichterinnen, Eltern und Helferinnen, die durch ihr Engagement die positive Entwicklung dieser Sportart in unserem Turngau ermöglichen.

Fachwartin RSG | Turngauvorsitzende RSG/Gymnastik
Jaqueline Mieslinger

Karlheinz Rößler

Auch **2025** haben wieder zwei Treffen des Freundeskreises stattgefunden.
Die Beteiligung war sehr unterschiedlich.

Details zu den beiden Treffen sind aus Folgender Tabelle ersichtlich:

Datum	Ort	Verein	Personen
23.4.2025	Steinheim / Vereinszentrum	FC Bargau	1
		SG Bettringen	2
		Sportkreis Ostalb	1
		SV Lauchheim	1
		SV Lautern	1
		SV Waldhausen	1
		TC Gerstetten	2
		TGV Horn	2
		TSG Abtsgmünd	2
		TSG Hofherrnweiler-Unterromb.	2
		TSGV Waldstetten	1
		TSV Bartholomä	1
		TSV Heubach	9
		TSV Oberkochen	2
		Turngau Ostwürttemberg	1
		TV Bargau	4
		TV Bolheim	2
		TV Hürben	2
		TV Lindach	2
		TV Steinheim	13
8.10.2025	Bartholomä / STB-Campus	TV Wetzgau	1
		Sportkreis Ostalb	1
		SV Lautern	1
		SV Mergelstetten	1
		TSG Hofherrnweiler-Unterromb.	2
		TSV Heubach	8
		Turngau Ostwürttemberg	1
		TV Bargau	4
		TV Bolheim	1
		TV Steinheim	4
		TV Wetzgau	1

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Da ist in erster Linie der TV Steinheim zu nennen, der uns nicht nur bestens bewirtet hat, sondern das Treffen auch mit einer Führung durch das neue Vereinszentrum und eine Präsentation der Gemeinde Steinheim bereicherte.

Sehr erfreulich ist, dass wir einige neue Besucher begrüßen durften, die den Altersdurchschnitt etwas gesenkt haben.



Foto: Frühjahrstreffen am 23.04.2025 in Steinheim



Foto: Herbsttreffen am 08.10.2025 in Bartholomä

Im nächsten Jahr sind wir am 22. April im Vereinsheim der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach und am 14. Oktober auf dem STB-Campus in Bartholomä. Wir freuen uns immer über neue Gäste.

Wer einen netten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Musik und Gesang, Anekdoten und Gedichten erleben möchte, ist herzlich willkommen.

Karlheinz Rößler

Birgit Meck

Die Tribüne der Schwagehalle in Giengen war am Samstag prall gefüllt. Anlass war der diesjährige **Ost-Württemberg-Dance-Cup**, ein Wettbewerb, an dem Dutzende Tanzgruppen aus der Region teilnehmen.

Die Turnabteilung des TSG Giengen richtete den Wettkampf in diesem Jahr zum 11. Mal aus. Seit drei Jahren organisiert der Verein den Wettbewerb mit dem SSV Hermaringen.

Insgesamt 36 Gruppen und mehr als 400 Tänzerinnen versammelten sich dazu am Samstagvormittag in der Schwagehalle. Auch eine Handvoll männliche Tänzer nahmen an dem Wettkampf teil.



Die Gruppen treten in verschiedenen Kategorien auf, je nach Alter und Tanzstil. So führen die klassischen Wettkampf-Gruppen Choreografien im Jazz-Stil auf.

Im Gegensatz zu den sogenannten Dance-Experience-Gruppen dürfen sie dabei keine Requisiten verwenden.

In der Kategorie Dance New Stylez führen Gruppen Tänze im Hip-Hop-Stil auf. Die Musik und das Thema, zu dem die Gruppen tanzen, bestimmen sie selbst.

Der Giengener Bürgermeister Dieter Henle war zu Beginn der Veranstaltung vor Ort und wandte sich mit einem Grußwort an das Publikum und die Teilnehmer.

Die Siegerehrung begleitete der Hermaringer Bürgermeister Jürgen Mailänder.

Birgit Meck

Die **TSG Giengen** nahm mit sechs Tanzgruppen am Ost-Württemberg-Dance-Cup teil.

Die Kindergruppe Bailarinas holte mit ihrem Tanz den sechsten Platz, Die Jugendgruppe Maxis den achten Platz.

Die Jugendgruppe Oblivion landete mit ihrem Tanz zur Musik von Cinderella auf dem dritten Platz und damit auf dem Treppchen. Die Gruppe führt ihren Tanz am kommenden Samstag auch beim Landesfinale in Achern in der Nähe von Baden-Baden auf.

Die Erwachsenengruppe Unchained erreichte ebenfalls in ihrer Kategorie den dritten Platz.



Foto: TSG Giengen - Bailarinas
Kategorie Wettkampf Basic Kinder



Foto TSG Giengen - Maxis
Kategorie Wettkampf Basic Jugend I



Foto: TSG Giengen – Oblivion
Kategorie Wettkampf Basic Jugend I



Foto: TSG Giengen - Unchained
Kategorie Wettkampf Basic Erwachsene

Birgit Meck

Der **SSV Hermaringen** war ebenfalls mit mehreren Gruppen vertreten: Die Kindergruppe Footloose holte den fünften Platz, die Kindergruppe Flawless den dritten.

Die beiden Jugendgruppen Equipo und Fireflies gewannen den dritten und sechsten Platz.

Die Erwachsenengruppe Flashback holte in ihrer Kategorie den vierten Platz.



Foto: SSV Hermaringen – Equipo
Kategorie Wettkampf Basic Jugend II



Foto: SSV Hermaringen – Fireflies
Wettkampf Basic Jugend I



Foto: SSV Hermaringen – Flashback
Wettkampf Basic Erwachsene



Foto: SSV Hermaringen – Flawless
Kategorie Wettkampf Basic Kinder



Foto: SSV Hermaringen – Footloose
Kategorie Wettkampf Basic Kinder

Die Erwachsenengruppe Outset hingegen bewertete das Kampfgericht mit einem „Hervorragend.“

Die Gruppe trat in der Kategorie Dance Experience auf, bei der solche Bewertungen die klassischen Platzierungen ersetzen.

Die Gruppe überzeugte mit einem Tanz zu „Barbie“, für den sie im Voraus etwa eine Barbie-Verpackung in Menschengröße konstruiert hatte.



Foto: SSV Hermaringen – Outset
Kategorie Dance Experience Erwachsene

Ostwürttemberg Dance Cup

Birgit Meck

Die beiden Gruppen der Rhythmischen Sportgymnastik vom **TSG Giengen**, Rhythmik Kids und Rhythmik Girls, traten ebenfalls in der Kategorie Dance Experience an. Sie erhielten die Bewertung „Gut“.



Foto. TSG Giengen Rhythmik Kids
Kategorie: Dance Experience Kinder



Foto: TSG Giengen – Rhythmik Girls
Kategorie: Dance Experience Jugend

Ostwürttemberg Dance Cup

Birgit Meck

Es nahmen folgende Vereine erfolgreich aus dem Turngau Ostwürttemberg teil:
TSV Böbingen, Heidenheimer Majoretten und Heidenheimer Sport Bund.

TSV Böbingen



Foto: TSV Böbingen – D Licious
Kategorie Dance Experience Erwachsene



Foto: TSV Böbingen – D Lights
Kategorie Dance Experience Jugend



Foto: TSV Böbingen – D Luxe
Kategorie Dance Experience Kinder

Birgit Meck

HDH Majoretten



Foto: HDH Majoretten – Powerkids Kategorie Dance Experience Kinder



Foto: HDH Majoretten – Silberstars + Grüne Blitze Kategorie Dance Experience Erwachsene

Birgit Meck

Heidenheimer Sportbund



Foto: HSB 1846 eV – Art Evolution Jugend I
IIKategorie Dance Experience Jugend



Foto: HSB 1846 eV – Art Evolution Jugend
Kategorie Dance Experience Jugend



Foto: HSB 1846 eV – Art Evolution Kids I
Kategorie Dance Experience Kinder



HSB 1848 eV – Art Evolution Kids II
Kategorie Dance Experience Kinder

Die anderen teilnehmenden Gruppen des Wettbewerbs kamen aus den Turngaue
Hohenlohe, Ulm, Stuttgart und Neckar-Teck.

Im nächsten Jahr richten der TSG Giengen und der SSV Hermaringen erneut den
Ost-Württemberg-Dance-Cup. Dieser findet am 14. November in der Schwagehalle
statt.

Veranstaltungen des Turngau Ostwürttemberg

„Wenn Bewegung begeistert: TGOW zeigt Vielfalt in Aalen und Ellwangen“

Der Turngau Ostwürttemberg präsentierte sich im Jahr 2025 erneut bei zwei großen regionalen Veranstaltungen:

Zum einen den Reichsstädter Tagen in Aalen am Sonntag, den 14.09.2025, sowie den Ellwanger Heimattagen am Sonntag, den 27.07.2025.

An beiden Terminen zeigten verschiedene Gruppen des TGOW ein abwechslungsreiches Programm, das das Publikum begeisterte.

Vereine aus der gesamten Region boten eine eindrucksvolle Mischung aus Tanz, Akrobatik, Rope Skipping und weiteren mitreißenden Showelementen.

Die Vielfalt der Darbietungen sorgte an beiden Veranstaltungstagen für ein lebendiges und unterhaltsames Bühnenprogramm.

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr, in dem wir den Turngau wieder bei den Reichsstädter Tagen und auf der Landesgartenschau in Ellwangen durch die großartigen Vereine der Region repräsentieren dürfen.



Lisa-Marie Michel

Spektakel am Nachmittag -Olympischer Showmoment:

Der Turngau Ostwürttemberg präsentierte im Jahr 2025 mit dem „Spektakel am Nachmittag“ erneut eine beeindruckende Veranstaltung, die das breite Können der regionalen Vereine eindrucksvoll sichtbar machte.

Verschiedene Vereine begeisterten das Publikum mit einem vielseitigen und dynamischen Programm rund um das Motto „**Olympische Spiele**“.

Die Gruppen verbanden Akrobatik, Sportgymnastik und tänzerische Showelemente zu einer mitreißenden Bühnenshow, die die Vielfalt und Kreativität des Turngaus eindrucksvoll unterstrich.

Musikalisch bereicherte das **Bläserensemble aus Lautern** die Veranstaltung und trug zu einer stilvollen und atmosphärischen Umrahmung bei.

Das „Spektakel am Nachmittag“ 2025 zeigte eindrucksvoll, wie leistungsstark, ideenreich und engagiert die Vereine des Turngaus Ostwürttemberg sind.



Foto: SV Lautern: Spektakel am Nachmittag in Gmünd



Foto: SV Dischingen: Spektakel am Nachmittag in Giengen

*„Jetzt schon vormerken – **2027** erwartet euch eine mitreißende **Reise um die Welt!**“*

Anmeldeinformationen findet ihr auf der TGOW-Website oder im Ausschreibungsheft.

Bestandserhebung 2024

Turngau Ostwürttemberg, erstellt vom STB

Turngau Ostwürttemberg – gesamt (150 Vereine)	31.12.24	31.12.23	Differenz zu 2023
149	59585	58578	1007

Bereich Heidenheim			
Vereinsname	31.12.24	31.12.23	Differenz zu 2023
SV Auernheim	205	204	1
SV Bissingen	290	278	12
SV Bolheim	502	496	6
Turnverein Brenz	528	484	44
FV Burgberg	39	43	0
TV Burgberg	157	166	-9
TSV Dettingen	384	516	-132
SV Dischingen	312	478	-166
FC Dunstelkingen-Frickingen	407	409	2
SV Eglingen	323	327	-4
SF Fleinheim	344	320	24
SV Gerstetten	15	16	-1
VfL Gerstetten	164	205	-41
SC Giengen	86	87	-1
SKG Giengen	183	226	-43
TSG Giengen	908	988	-80
SV Großkuchen	404	387	21
TSV Gussenstadt	444	441	3
Marineverein Heidenheim	125	125	0
Heidenheimer Sportbund	1328	1199	127
SV Heldenfingen	234	218	16
TSV Herbrechtingen	944	865	79
SC Hermaringen	296	251	45
SSV Hermaringen	368	373	-5
RSV Heuchlingen	283	272	11
RSV Hohenmemmingen	214	214	0
TV Hürben	821	771	50
SVH Königsbronn	307	301	6
SV Mergelstetten	981	914	67
TSG Nattheim	652	685	-33
TSV Niederstotzingen	496	504	-8
SG Niederstotzingen	242	234	8
FV Oberstotzingen	311	268	43
Sportschützenv. Ochsenberg	98	102	-4
RSV Oggenhausen	398	425	-27

Vereinsname	31.12.24	31.12.23	Differenz zu 2023
TSG Schnaitheim	724	727	-3
SV Söhnstetten	328	318	10
FV Sontheim	1052	1167	-15
TV Steinheim	805	783	18
WSC Albuch-	81	81	0
SV Zang	180	169	11
	41 Vereine	Mitglieder	16977

Bestandserhebung 2024

Turngau Ostwürttemberg, erstellt vom STB

Bereich Aalen			
Vereinsname	31.12.24	31.12.23	Differenz zu 2023
Aalener Sportallianz	2128	2179	-51
Postsportverein Aalen	2	1	1
SC Delphin Aalen	90	93	-3
SSV Aalen	162	166	-4
VfR Aalen	8	10	-2
TSG Abtsgmünd	531	544	-13
TSV Adelmansfelden	444	417	27
BC Aufhausen	159	155	4
SUKV Benzenzimmern	50	53	-3
TV Bopfingen	854	830	24
SV DJK Bopfingen-Flochberg	38	40	-2
Schützenv. Buch	315	302	13
SV Dalkingen	235	227	8
TSV Dewangen	496	532	-36
SG Dorfmerkingen	324	313	11
SV Ebnat	290	245	45
SF Eggenrot	318	311	7
DJK SV Eigenzell	182	181	1
SV Elchingen	472	450	22
VfB Ellenberg	376	334	42
DJK SG Ellwangen	223	220	3
TSV Ellwangen	400	382	18
TSV Essingen	712	660	52
SVG Fachsenfeld	742	656	86
TV Geislingen	31	39	2
RKV Hofen	212	210	2
TG Hofen	641	660	-19
TSG Hofherrnweiler-Unterr.	546	597	-51
TSV Hüttlingen	1586	1586	0
SV Jagstzell	365	339	26
SV Kirchheim-Dirgenheim	172	113	59
SC Kösing	166	162	4
SV Lauchheim	782	764	18
TSV Lauterburg	74	75	-1
SV Lippach	395	365	30
SV Neresheim	361	416	-55
TV Neuler	869	815	54
VfL Neunheim	428	397	31
SV DJK Nordhausen-Zipplingen	270	229	41
TV Oberdorf	173	135	38

Vereinsname	31.12.24	31.12.23	Differenz zu 2023
TSV Oberkochen	675	723	-48
FC Traktor Obergröningen	98	9	-1
SpVgg Ohmenheim	262	242	20
SV Pfahlheim	557	457	100
FC Pflaumloch	227	247	-20
SV Pommertsweiler	379	369	10
SV Riffingen	275	274	1
SV Rindelbach	580	563	17
FC Röhlingen	786	777	11
SF Rosenberg	542	521	21
SGL Rotenbach	221	197	25
TSV Röttingen	153	157	-4
SG Schrezheim	422	404	18
DJK SG Schwabsberg-Buch	350	293	57
SV DJK Stödtlen	169	175	-6
VfB Tannhausen	509	497	12
TSV Trochtelfingen	200	193	7
TSV Untergröningen	318	303	15
FV Unterkochen	21	23	-2
TV 1884 Unterkochen	733	719	14
SC Unterschneidheim	556	550	6
SV Unterwilfingen	122	100	22
FV Utzmemmingen	106	116	-10
SV Waldhausen	458	384	74
DJK SG Wasseraufingen	203	221	-18
FV Wasseraufingen	112	111	1
1. FC Westerhofen	32	38	-6
TSV Westhausen	1059	1027	32
SV Wört	424	415	9
FSV Zöbingen	424	415	9
Aalen	70 Vereine	Mitglieder	27406

Bestandserhebung 2024

Turngau Ostwürttemberg, erstellt vom STB

Bereich Schwäbisch Gmünd

Vereinsname	31.12.24	31.12.23	Differenz zu 2023
FC Germania Bargau	178	170	-8
TV Bargau	688	668	20
TSV Bartholomä	523	507	16
SG Bettringen	857	849	8
TSV Böbingen	1045	1012	33
FC Durlangen	429	335	94
Volleyballfreunde Durlangen	160	131	29
1. FC Eschach	365	364	1
SV Frickenhofen	157	155	2
SV Göggingen	318	317	1
TSV Großdeinbach	216	259	-43
TV Herlikofen	580	513	67
TSV Heubach	309	301	-8
TV Heuchlingen	676	716	-40
TGV Horn	367	354	13
SV Hussenhofen	144	114	30
VfL Iggingen	484	430	54
SV Lautern	582	555	27
SG Leinzell	318	315	3
TV Lindach	428	441	-13
TV Mögglingen	1032	1034	-2
SG Mutlangen	104	131	-27
TSV Mutlangen	376	395	-19
SGV Oberböbingen	0	41	-41
TSGV Rechberg	222	205	17
TSV Ruppertshofen	309	304	5
FC Schechingen	376	376	0
DJK SG Schwäbisch Gmünd	117	108	9
Enduro Fit Schwäbisch Gmünd	12	12	0
Rock'n'Roll C. Schwäbisch Gmünd	66	68	-2
SC PH Schwäbisch Gmünd	59	66	-7
TSB Schwäbisch Gmünd	222	219	3
FC Spraitbach	155	153	2
TV Straßdorf	897	857	40
SSV Täferrot	150	157	-7
TSGV Waldstetten	552	572	-20

Vereinsname	31.12.23	31.12.22	Differenz zu 2023
TV Weiler	415	387	28
TV Wetzgau	1020	751	269
TV Wißgoldingen	308	572	-264
Schwäbisch Gmünd	38 Vereine	Mitglieder 15216	

Weihnachten



Die Botschaft von Weihnachten:

Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.

*Sie überwindet den Hass wie
das Licht die Finsternis*

(Martin Luther)



Jetzt AOK NAVIDA-
App laden

Die App AOK NAVIDA.

Ihre persönliche Gesundheitsassistentin.

Das kann AOK NAVIDA unter anderem:

- **Symptomcheck** – TÜV-zertifiziert
- **Arztsuche** – der richtige Arzt in Ihrer Nähe
- **Medizinisches Info-Telefon** – Beratung rund um die Uhr
- **Vorsorgekompass** – Ihr individueller Vorsorgeplan
- **Gesundheitskurse** – kostenfreie Teilnahme
- **Aktiv im Alltag** – Inspiration für Bewegung im Alltag

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

